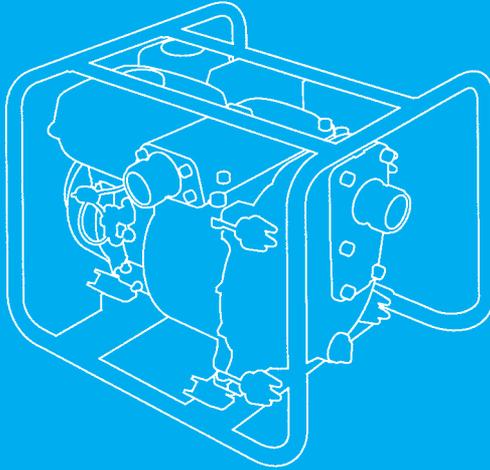




WATER PUMP

WT20X • WT30X • WT40X



OWNER'S MANUAL
MANUEL DE L'UTILISATEUR
BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUAL DE EXPLICACIONES

Honda WT20X, WT30X, WT40X

BEDIENUNGSANLEITUNG
Originalbetriebsanleitung



Wir danken Ihnen für den Kauf einer Honda-Wasserpumpe.

Dieses Handbuch behandelt die Bedienung und Wartung der Honda-Wasserpumpe: WT20X/WT30X/WT40X

Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen basieren auf der neuesten Produktinformation, die zum Zeitpunkt der Druckgenehmigung erhältlich war.

Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, Änderungen jederzeit und ohne Vorankündigung vorzunehmen, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Diese Bedienungsanleitung ist als permanenter Teil der Pumpe anzusehen und muss bei Verkauf der Pumpe weitergegeben werden.

Die Abbildungen in dieser Anleitung beruhen im Wesentlichen auf dem Typ: Modell WT30X

Achten Sie besonders auf Erklärungen, denen folgende Worte voranstehen:

▲WARNUNG Zeigt an, dass bei Nichtbeachtung der Anweisungen mit großer Wahrscheinlichkeit Verletzungs- oder Lebensgefahr besteht.

VORSICHT Zeigt an, dass bei Nichtbeachtung der Anweisungen die Gefahr von Geräte- oder Sachbeschädigung besteht.

ZUR BEACHTUNG: Gibt nützliche Informationen.

Falls Störungen auftreten, oder wenn Sie irgendwelche Fragen über die Pumpe haben, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Honda-Händler.

▲WARNUNG
Honda-Wasserpumpen sind für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb ausgelegt, sofern sie entsprechend den Anweisungen betrieben werden. Vor der Verwendung der Wasserpumpe die Bedienungsanleitung durchlesen und sich mit dem Gerät vertraut machen. Wenn dies versäumt wird, kann dies Verletzungen und/oder eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben.

- Die Abbildung kann je nach Typ unterschiedlich sein.

Entsorgung

Aus Umweltschutzgründen dürfen dieses Produkt, Batterien, Motoröl usw. nicht einfach in den Müll gegeben werden. Beachten Sie die örtlichen Gesetze und Vorschriften oder setzen Sie sich bezüglich Entsorgung mit Ihrem Honda-Vertragshändler in Verbindung.

INHALT

1. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	3
2. LAGE DER SICHERHEITSAUFKLEBER.....	5
CE-Markierung und Geräuschpegel.....	7
3. BEZEICHNUNG DER BAUTEILE	8
4. VORBEREITUNG	10
5. ÜBERPRÜFUNG VOR DER INBETRIEBNAHME	12
6. STARTEN DES MOTORS	16
Vergasermodifikation für Betrieb in großer Höhenlage	19
7. BEDIENUNG	20
8. ABSTELLEN DES MOTORS	21
9. WARTUNG.....	23
10. TRANSPORT/LAGERUNG.....	34
11. FEHLERDIAGNOSE.....	36
12. TECHNISCHE DATEN	37
ADRESSEN DER WICHTIGSTEN	
Honda-HAUPTHÄNDLERS	Innenseite des hinteren Umschlags
"EU-Konformitätserklärung"	
INHALTSÜBERSICHT	Innenseite des hinteren Umschlags

1. SICHERHEITSANWEISUNGEN

▲ WARNUNG

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, die folgenden Punkte beachten –



- Honda-Wasserpumpen sind für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb ausgelegt, sofern sie entsprechend den Anweisungen betrieben werden. Vor der Verwendung der Wasserpumpe die Bedienungsanleitung durchlesen und sich mit dem Gerät vertraut machen. Wenn dies versäumt wird, kann dies Verletzungen und/oder eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben.



- Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Giftgas. Einatmung von Kohlenmonoxid kann Bewusstlosigkeit verursachen und tödlich wirken.
- Wenn Sie die Pumpe in einem geschlossenen oder auch nur teilweise geschlossenen Raum laufen lassen, kann die Luft, die Sie einatmen, eine gefährliche Abgasmenge enthalten.
- Die Pumpe darf auf keinen Fall in einer Garage, in einem Haus oder in der Nähe geöffneter Fenster und Türen betrieben werden.



- Der Motor muss vor dem Tanken gestoppt werden.
- Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Das Nachfüllen des Kraftstoffs muss in einem gut belüfteten Raum sowie bei abgestelltem Motor erfolgen.

- Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff verschüttet wird. Benzindämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden. Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, dass dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken ist und dass sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Den Motor niemals in einem geschlossenen Raum oder engen Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas, welches Bewusstlosigkeit verursachen und zum Tode führen kann.

▲ WARNUNG

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, die folgenden Punkte beachten –

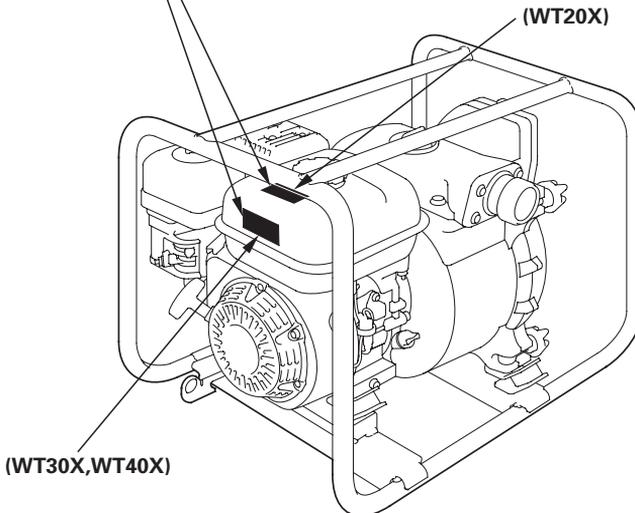
- Vor dem Start des Motors stets eine Vorbetriebsprüfung durchführen (Seite 12). Sie können dadurch einen Unfall oder eine Beschädigung des Geräts vermeiden.
- Aus Sicherheitsgründen niemals brennbare oder ätzende Flüssigkeiten wie Benzin oder Säuren pumpen. Um eine Korrosion der Pumpenteile zu vermeiden, kein Salzwasser, chemische Lösungen oder Lauge fördern. Die Pumpe ist auch nicht zum Pumpen von Nahrungs- und Genussmittel wie Wein oder Milch bestimmt.
- Die Pumpe auf eine feste, ebene Oberfläche stellen. Wenn die Pumpe gekippt wird oder umfällt, kann es vorkommen, dass Kraftstoff ausläuft.
- Um Brandgefahr zu verhüten und für eine ausreichende Entlüftung zu sorgen, die Pumpe bei Betrieb mindestens 1 Meter von Gebäudewänden und anderen Geräten entfernt aufstellen. Keine leicht entzündlichen Gegenstände in die Nähe der Pumpe stellen.
- Kinder und Haustiere müssen vom Betriebsbereich ferngehalten werden, weil die Möglichkeit besteht, dass die heißen Motor-Bauteile Verbrennungen verursachen.
- Prägen Sie sich ein, wie die Pumpe schnell abgestellt werden kann. Außerdem sollten Sie sich mit der Bedienung aller Bedienungselemente vertraut machen. Lassen Sie niemals zu, dass jemand die Pumpe ohne entsprechende Kenntnisse in Betrieb setzt.

2. LAGE DER SICHERHEITS-AUFKLEBER

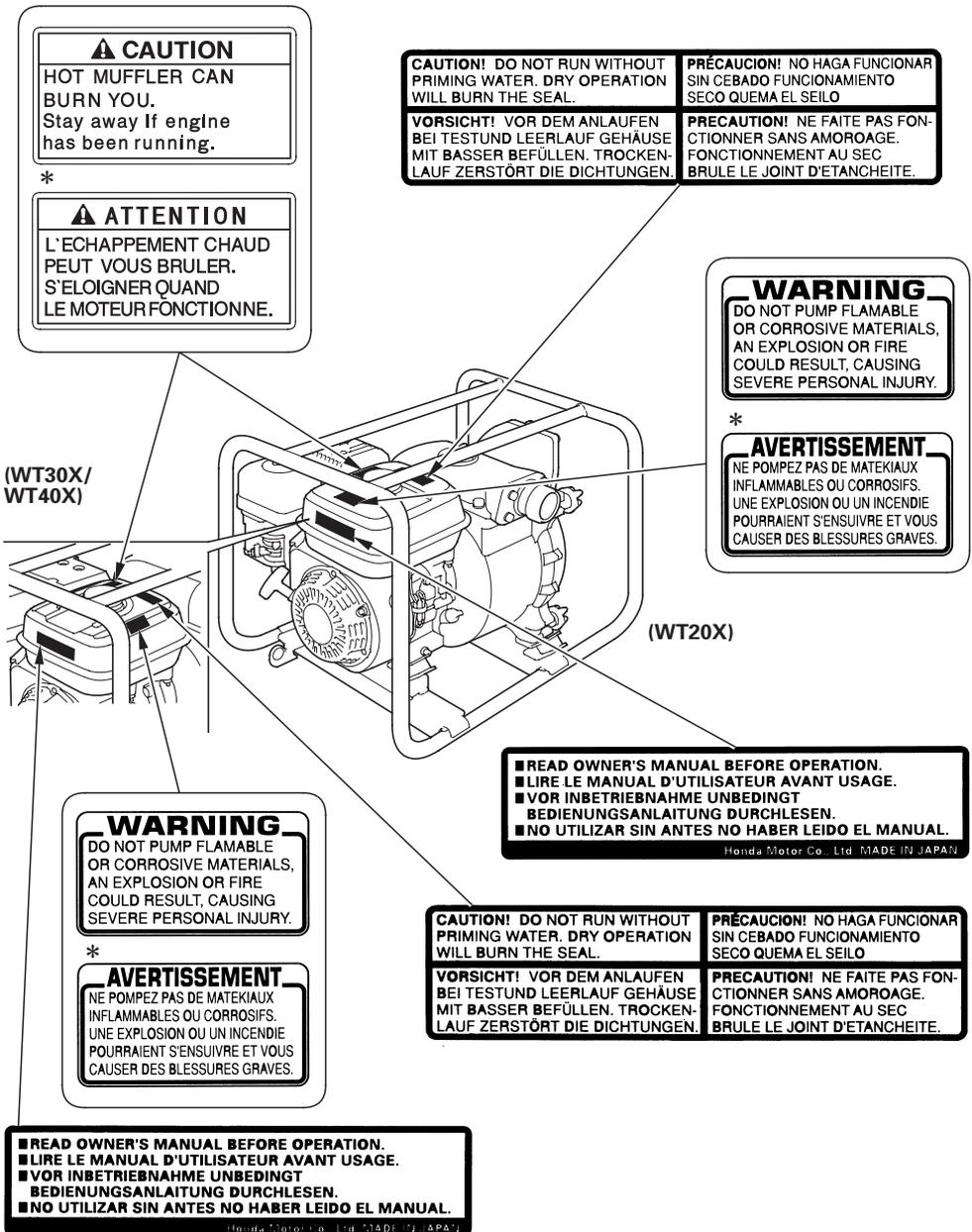
Diese Aufkleber informieren über potentielle Gefahrenquellen, die schwere Verletzungen verursachen können. Die in diese Anleitung erwähnten Hinweisschilder und Sicherheitshinweise sorgfältig durchlesen.

Wenn ein Aufkleber abfällt oder nur noch schwer lesbar ist, können Ersatzaufkleber von Ihrem Honda-Händler bezogen werden.

BEI BETRIEBUNG ZU BEACHTEN



Außer Typ DE:



▲ CAUTION

HOT MUFFLER CAN BURN YOU. Stay away If engine has been running.

*

▲ ATTENTION

L'ÉCHAPPEMENT CHAUD PEUT VOUS BRULER. S'ÉLOIGNER QUAND LE MOTEUR FONCTIONNE.

CAUTION! DO NOT RUN WITHOUT PRIMING WATER. DRY OPERATION WILL BURN THE SEAL.

VORSICHT! VOR DEM ANLAUFEN BEI TESTUND LEERLAUF GEHÄUSE MIT BASSER BEFÜLLEN. TROCKENLAUF ZERSTÖRT DIE DICHTUNGEN.

PRECAUCION! NO HAGA FUNCIONAR SIN CEBADO FUNCIONAMIENTO SECO QUEMA EL SEILO

PRECAUTION! NE FAITE PAS FONCTIONNER SANS AMOROAGE. FONCTIONNEMENT AU SEC BRULE LE JOINT D'ÉTANCHEITE.

WARNING

DO NOT PUMP FLAMMABLE OR CORROSIVE MATERIALS, AN EXPLOSION OR FIRE COULD RESULT, CAUSING SEVERE PERSONAL INJURY.

*

AVERTISSEMENT

NE POMPEZ PAS DE MATEKIAUX INFLAMMABLES OU CORROSIFS. UNE EXPLOSION OU UN INCENDIE POURRAIENT S'ENSUIVRE ET VOUS CAUSER DES BLESSURES GRAVES.

(WT30X/
WT40X)

(WT20X)

WARNING

DO NOT PUMP FLAMMABLE OR CORROSIVE MATERIALS, AN EXPLOSION OR FIRE COULD RESULT, CAUSING SEVERE PERSONAL INJURY.

*

AVERTISSEMENT

NE POMPEZ PAS DE MATEKIAUX INFLAMMABLES OU CORROSIFS. UNE EXPLOSION OU UN INCENDIE POURRAIENT S'ENSUIVRE ET VOUS CAUSER DES BLESSURES GRAVES.

■ READ OWNER'S MANUAL BEFORE OPERATION.
■ LIRE LE MANUAL D'UTILISATEUR AVANT USAGE.
■ VOR INBETRIEBNAHME UNBEDINGT BEDIENUNGSANLAITUNG DURCHLESEN.
■ NO UTILIZAR SIN ANTES NO HABER LEIDO EL MANUAL.

Honda Motor Co., Ltd. MADE IN JAPAN

CAUTION! DO NOT RUN WITHOUT PRIMING WATER. DRY OPERATION WILL BURN THE SEAL.

VORSICHT! VOR DEM ANLAUFEN BEI TESTUND LEERLAUF GEHÄUSE MIT BASSER BEFÜLLEN. TROCKENLAUF ZERSTÖRT DIE DICHTUNGEN.

PRECAUCION! NO HAGA FUNCIONAR SIN CEBADO FUNCIONAMIENTO SECO QUEMA EL SEILO

PRECAUTION! NE FAITE PAS FONCTIONNER SANS AMOROAGE. FONCTIONNEMENT AU SEC BRULE LE JOINT D'ÉTANCHEITE.

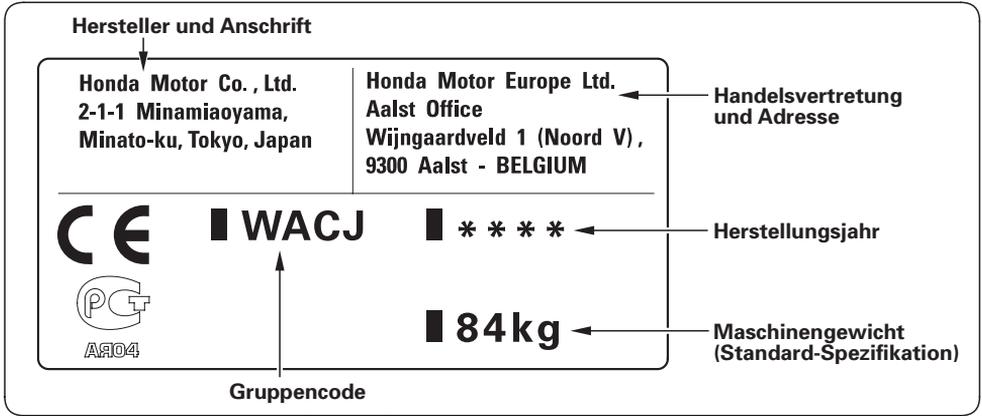
■ READ OWNER'S MANUAL BEFORE OPERATION.
■ LIRE LE MANUAL D'UTILISATEUR AVANT USAGE.
■ VOR INBETRIEBNAHME UNBEDINGT BEDIENUNGSANLAITUNG DURCHLESEN.
■ NO UTILIZAR SIN ANTES NO HABER LEIDO EL MANUAL.

Honda Motor Co., Ltd. MADE IN JAPAN

* : Die Wasserpumpe ist mit Plaketten auf Französisch versehen.

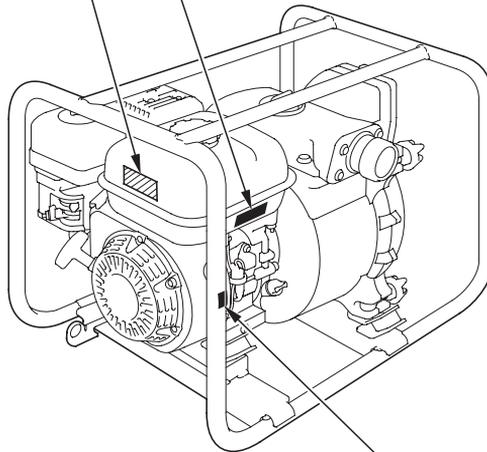
CE-Markierung und Geräuschpegel [nur Typ DE]

CE-MARK



WT20X

WT30X, WT40X

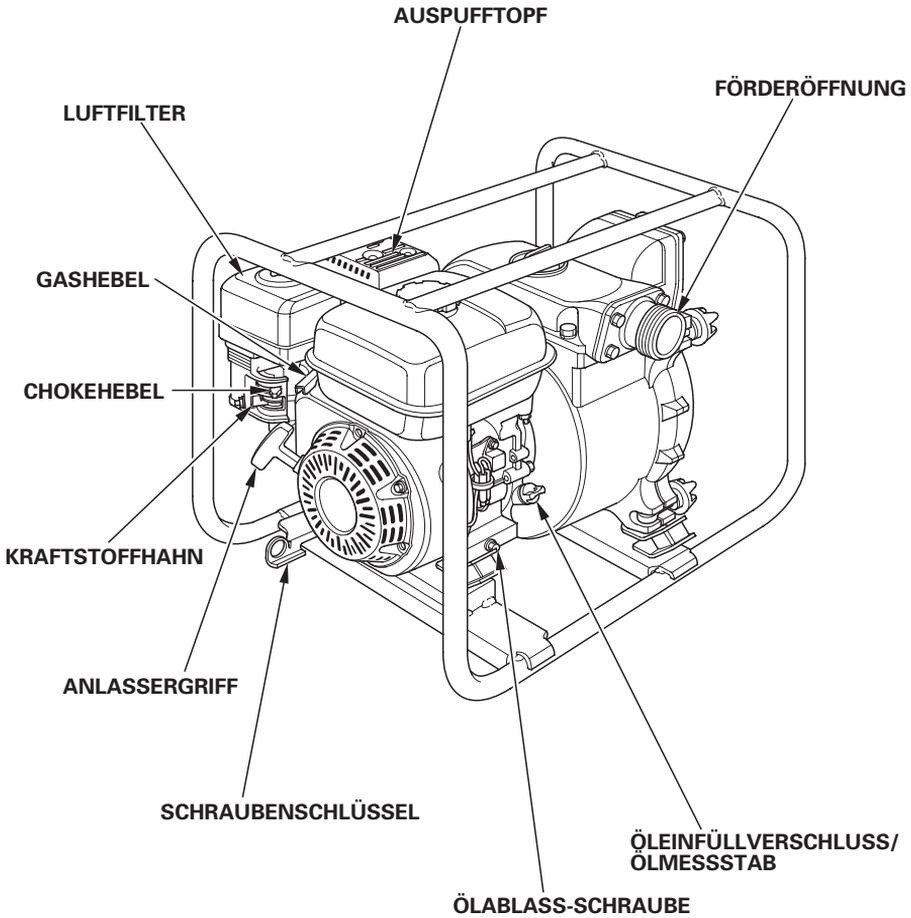


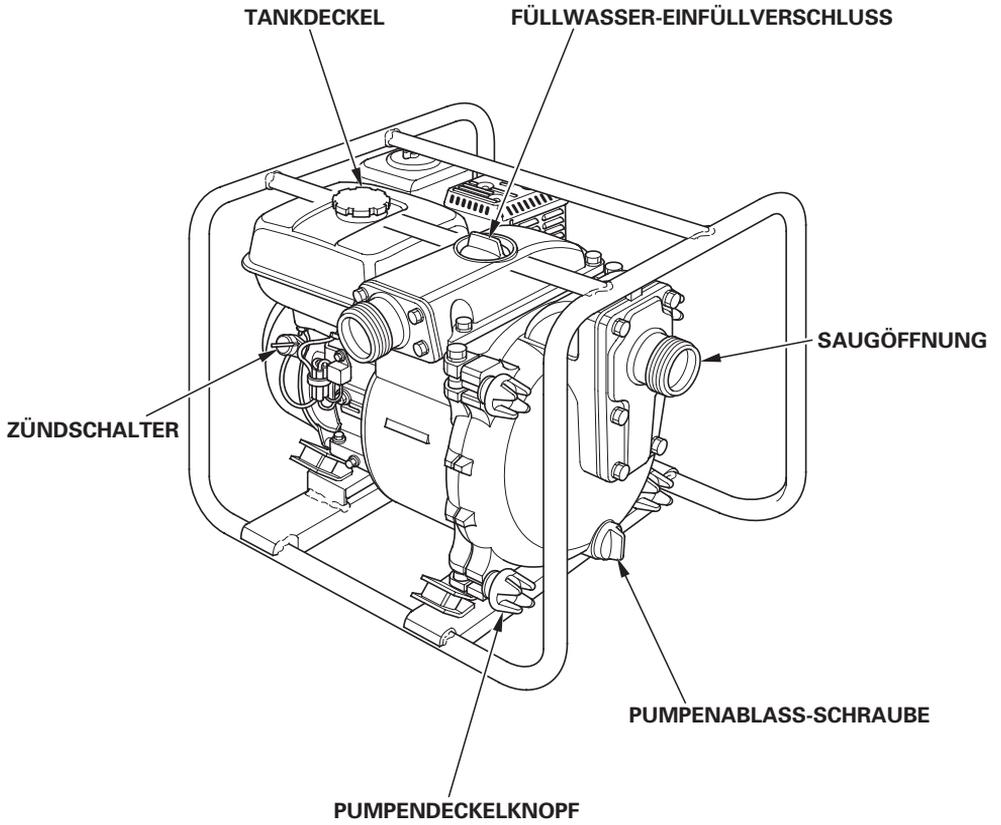
GERÄUSCHPEGEL



[Beispiel: WT30X]

3. BEZEICHNUNG DER BAUTEILE





4. VORBEREITUNG

1. Den Saugschlauch anschließen.

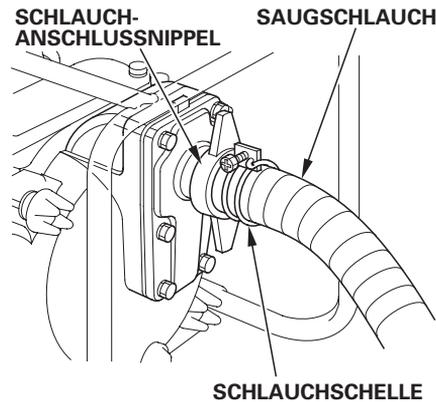
Einen handelsüblichen Schlauch, ein Verbindungsstück und Schlauchschellen verwenden. Der Schlauch muss armiert sein und darf durch die Saugwirkung nicht in sich zusammenfallen. Der Saugschlauch soll so kurz wie möglich gehalten werden; je kürzer der Pumpenabstand zum Wasserspiegel, desto besser die Saugleistung. Auch die erforderliche Selbstansaugzeit hängt von der Schlauchlänge ab. Das mitgelieferte Sieb ist mit einer Schlauchschelle wie gezeigt am Saugschlauchende anzubringen.

VORSICHT

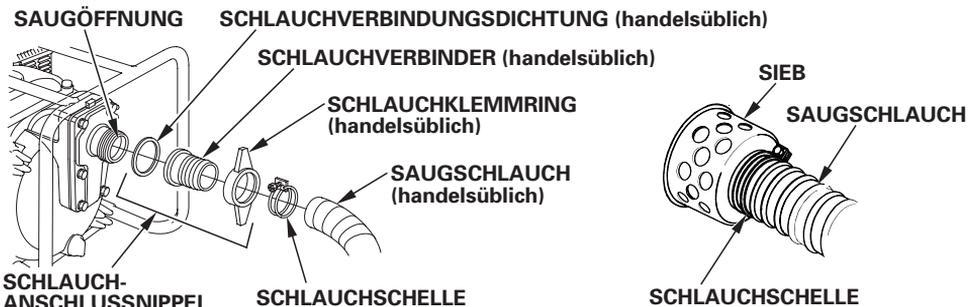
Das Sieb vor Beginn des Pumpvorgangs am Ansaugschlauchende montieren; durch das Sieb werden Fremdkörper aus der Pumpe ferngehalten, die eine Verstopfung oder eine Beschädigung des Flügelrades verursachen können.

ZUR BEACHTUNG:

Das Verbindungsstück und die Schlauchschellen gut anziehen, um eine Luftundichtigkeit und damit einen Verlust der Saugwirkung zu vermeiden. Ein inkorrekt angeschlossener Saugschlauch verursacht eine schlechte Pumpenleistung und mangelhafte Selbstansaugung.



AUSRÜSTUNGSTEILE	Typ C	Typ UD, DE
SCHLAUCHKLEMMRING 	×	○
SCHLAUCHVERBINDER 	×	○
SCHLAUCHVERBINDUNGSDICHTUNG 	×	○
SCHLAUCHSCHELLE 	○	○
FILTER Typ C  Typ UD, DE 	○	○

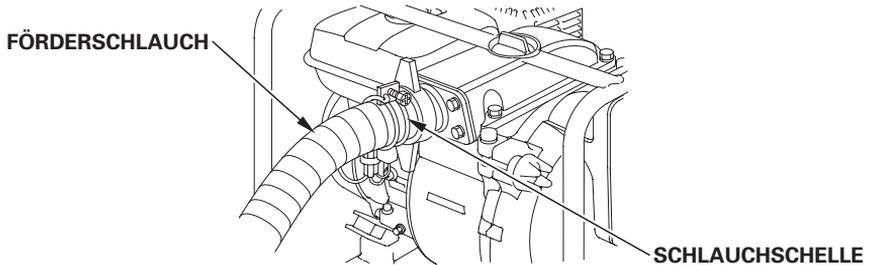


2. Den Förderschlauch anschließen.

Einen handelsüblichen Schlauch, ein Verbindungsstück und eine Schlauchschelle verwenden. Für beste Leistung einen kurzen Schlauch mit großem Durchmesser verwenden. Lange Schläuche oder solche mit geringem Durchmesser erhöhen den Reibungswiderstand und reduzieren die Ausgangsleistung der Pumpe.

ZUR BEACHTUNG:

Die Schlauchschelle fest anziehen, damit sich der Schlauch unter hohem Druck nicht lösen kann.



3. Den Füllwasserstand überprüfen.

Die Pumpenkammer ist vor Betrieb ganz mit Wasser zu füllen.

Anfüllwassermenge:

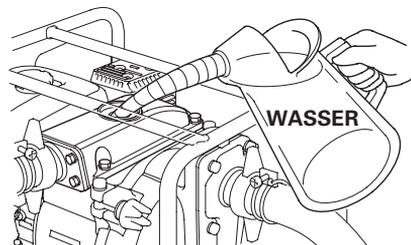
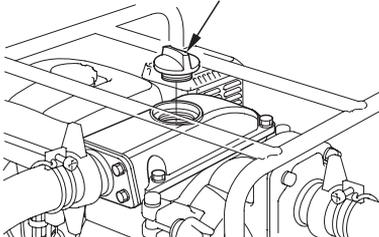
WT20X: 14,0 L

WT30X, WT40X: 15,0 L

VORSICHT

Die Pumpe auf keinen Fall ohne Füllwasser betreiben, da sie sonst überhitzt. Bei längerem Trockenbetrieb wird die Pumpendichtung zerstört. Falls die Pumpe trocken betrieben wurde, sofort den Motor abstellen und die Pumpe abkühlen lassen, bevor Füllwasser nachgefüllt wird.

FÜLLWASSER-EINFÜLLVERSCHLUSS



5. ÜBERPRÜFUNG VOR DER INBETRIEBNAHME

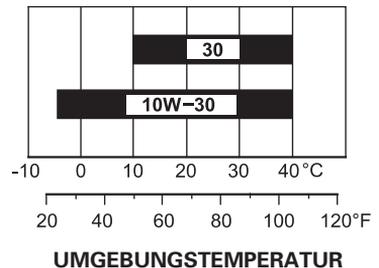
1. Den Ölstand überprüfen.

VORSICHT

- Das Motoröl spielt eine wichtige Rolle für die Motorleistung und die Lebensdauer des Motors. Nichtlösliche Öle und 2-Takt-Öle sind ungeeignet und deshalb nicht zu empfehlen.
- Den Ölstand bei ausgeschaltetem Motor und auf waagrechtem Untergrund überprüfen.

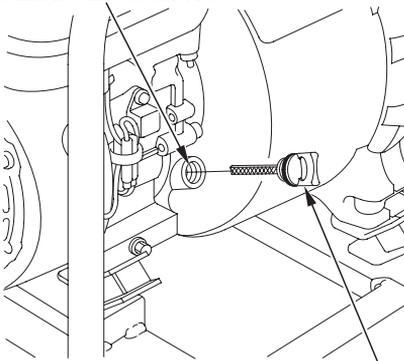
Verwenden Sie ein Motoröl für Viertaktmotoren, das die Anforderungen für API-Serviceklasse SE oder höher (bzw. gleichwertig) erfüllt oder überschreitet. Prüfen Sie stets das API-Service-Etikett am Ölbehälter, um sicherzugehen, dass es die Buchstaben SE oder die einer höheren Klasse (bzw. entsprechende) enthält.

SAE 10W-30 empfiehlt sich für allgemeinen Gebrauch. Andere in der Tabelle angegebene Viskositäten können verwendet werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in Ihrem Gebiet innerhalb des angezeigten Bereichs liegt.

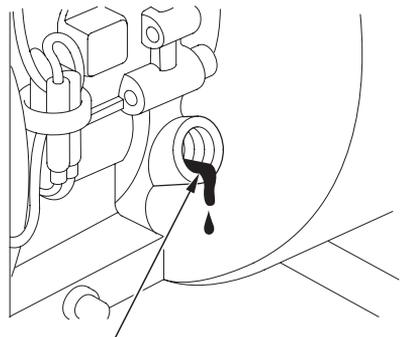


Den Öleinfüllverschluss/Ölmesstab entfernen und sauber wischen.
Den Öleinfüllverschluss/Ölmesstab in den Öleinfüllstutzen einführen, aber nicht einschrauben.
Bei niedrigem Ölstand empfohlenes Öl bis zum Rand des Öleinfüllstutzens nachfüllen.

ÖLEINFÜLLÖFFNUNG



ÖLEINFÜLLVERSCHLUSS/ÖLMESSSTAB



OBERER STAND

2. Den Kraftstoffstand überprüfen.

Bleifreies Kraftfahrzeugbenzin mit einer Research-Oktananzahl von 91 oder höher (einer Pump Octane Number von 86 oder höher) verwenden. Niemals abgestandenes oder verschmutztes Benzin bzw. ein Öl/Benzin-Gemisch verwenden. Darauf achten, dass weder Schmutz noch Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

▲WARNUNG

- Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
- In einem gut belüfteten Bereich bei abgestelltem Motor auftanken. Im Arbeitsbereich bzw. Lagerungsbereich des Kraftstoffs nicht rauchen und kein offenes Feuer oder Funkenbildung zulassen.
- Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff verschüttet wird. Benzindämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden. Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, dass dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken ist und dass sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut, sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.

VORSICHT

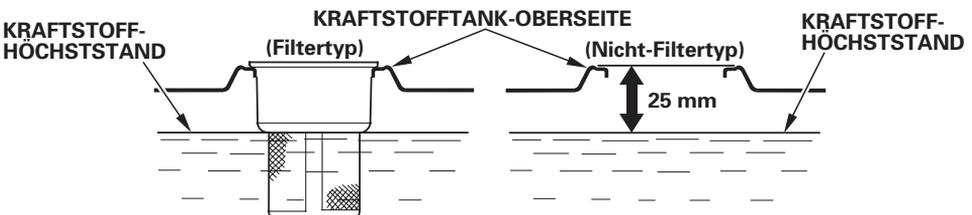
Benzinersatz ist nicht zu empfehlen, weil dieser die Bauteile des Kraftstoffsystems angreifen kann.

Bei auf ebenem Untergrund gestopptem Motor den Kraftstofftankdeckel abnehmen, und den Kraftstoffstand kontrollieren.

Nachtanken, wenn nur noch wenig Kraftstoff im Tank ist.

Den Kraftstofftank nicht ganz auffüllen. Den Tank bis etwa 25 mm unter der Oberseite füllen, um Platz für eine eventuelle Ausdehnung des Kraftstoffs zu lassen. Je nach Betriebsbedingungen muss der Kraftstoffstand weiter gesenkt werden.

Nach dem Tanken sicherstellen, dass der Tankdeckel einwandfrei verschlossen ist.



ZUR BEACHTUNG:

Einflussfaktoren wie Lichteinstrahlung, Umgebungstemperatur und Lagerzeit können die Beschaffenheit des Benzins verändern.

In krassen Fällen kann Benzin schon innerhalb von 30 Tagen unbrauchbar werden.

Durch Gebrauch verunreinigten Benzins kann ein ernsthafter Motorschaden verursacht werden (Vergaserverstopfung, Ventilklemmen usw.).

Schäden, die sich auf den Gebrauch minderwertigen Benzins zurückführen lassen, sind von der Garantie nicht abgedeckt.

Um derartige Schäden zu vermeiden, sollten Sie sich an die folgenden Empfehlungen halten:

- Nur das vorgeschriebene Benzin verwenden (siehe Seite 13).
- Frisches und sauberes Benzin verwenden.
- Benzin sollte in einem zugelassenen Kraftstoffbehälter aufbewahrt werden, um eine Qualitätsminderung hinauszuzögern.
- Wenn eine längere Außerbetriebsetzung (länger als 30 Tage) geplant ist, Kraftstofftank und Vergaser entleeren (siehe Seite 34).

Alkoholhaltiges Benzin

Falls Sie sich für die Verwendung von alkoholhaltigem Benzin (Gasohol) entscheiden, vergewissern Sie sich, dass seine Oktanzahl mindestens so hoch ist wie die für bleifreies Benzin empfohlene. Es gibt zwei Arten von "Gasohol": Die eine enthält Äthanol und die andere Methanol. Verwenden Sie kein Gasohol, das mehr als 10% Äthanol enthält. Verwenden Sie kein Benzin mit beigemischttem Methanol (Methyl- oder Holzalkohol), das nicht auch Lösungs- und Rostschutzmittel für Methanol enthält. Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin mit einem Methanolanteil von mehr als 5%, selbst wenn es Lösungs- und Rostschutzmittel enthält.

ZUR BEACHTUNG:

- Kraftstoffsystemschäden und Motorleistungsstörungen, die sich auf den Gebrauch von Benzin mit Alkoholgehalt zurückführen lassen, sind von der Garantie nicht abgedeckt.

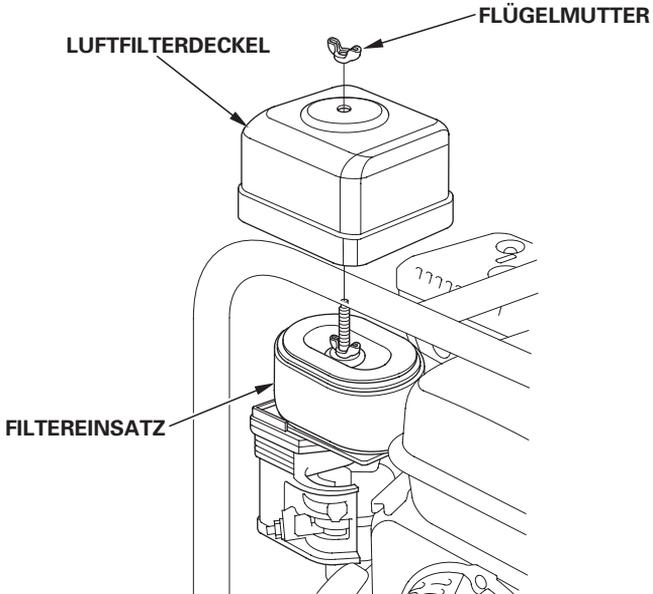
Honda kann den Gebrauch von Benzin mit Methanolgehalt nicht gutheißen, da dessen Eignung nicht schlüssig bewiesen ist.

- Bevor Sie Benzin bei einer Ihnen unbekanntem Tankstelle kaufen, sollten Sie zunächst feststellen, ob das Benzin Alkohol enthält, und wenn ja, welchen Typ und zu welchem Prozentsatz.

Falls Sie bei Betrieb mit alkoholhaltigem Benzin, bzw. einem solchen, bei dem Sie Alkoholzumischung vermuten, unerwünschte Symptome feststellen, sollten Sie zu einer Benzinsorte wechseln, die mit Sicherheit keinen Alkohol enthält.

3. Den Luftfiltereinsatz überprüfen.

Die Flügelmutter abschrauben und den Luftfilterdeckel abnehmen.
Nachprüfen, ob die Luftfiltereinsätze sauber und in gutem Zustand sind.
Gegebenenfalls die Einsätze reinigen oder auswechseln (siehe Seite 26).

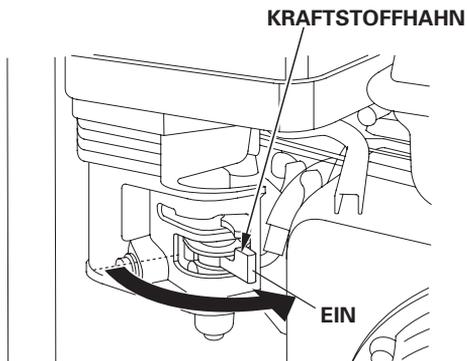
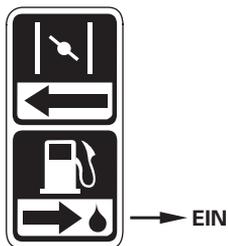


VORSICHT

Lassen Sie den Motor niemals ohne Luftfilter laufen. Wenn Fremdkörper, wie z.B. Staub und Schmutz, durch den Vergaser in den Motor gesaugt werden, verschleißt dieser schnell.

6. STARTEN DES MOTORS

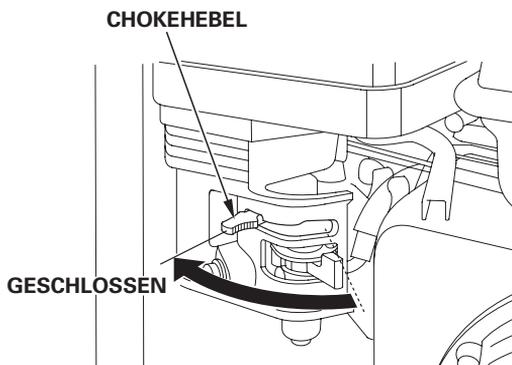
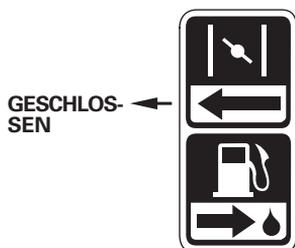
1. Den Kraftstoffhahn aufdrehen.



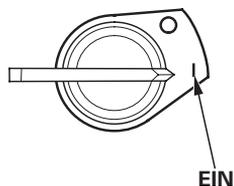
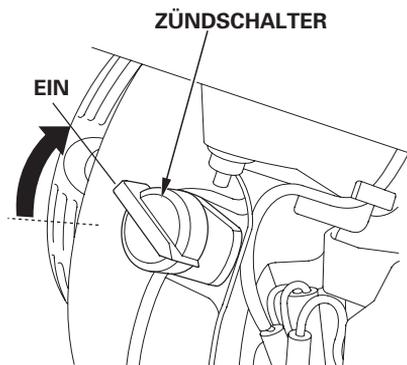
2. Den Chokehebel schließen.

ZUR BEACHTUNG:

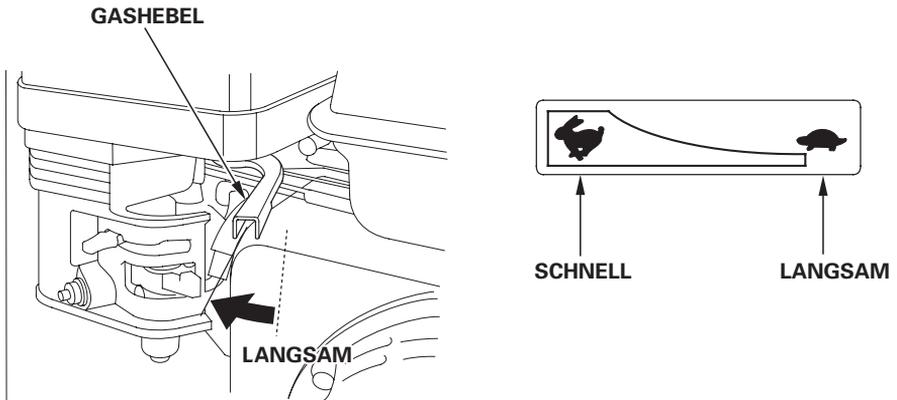
Den Choke nicht benutzen, wenn der Motor warm oder die Lufttemperatur hoch ist.



3. Den Zündschalter einschalten.



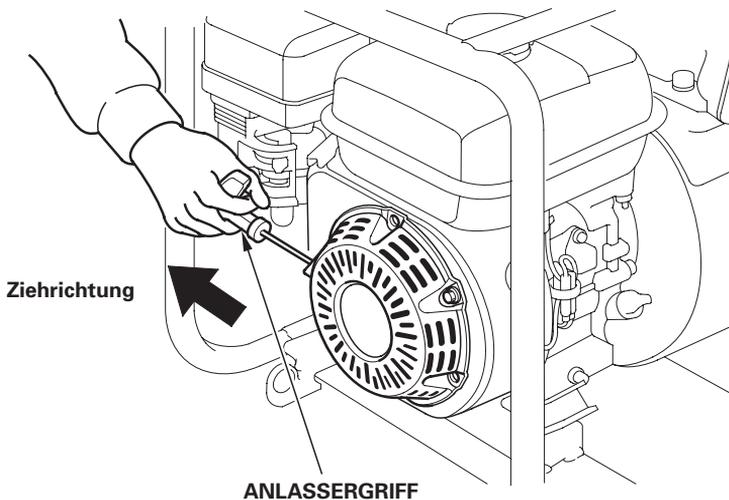
4. Den Gashebel etwas nach links bewegen.



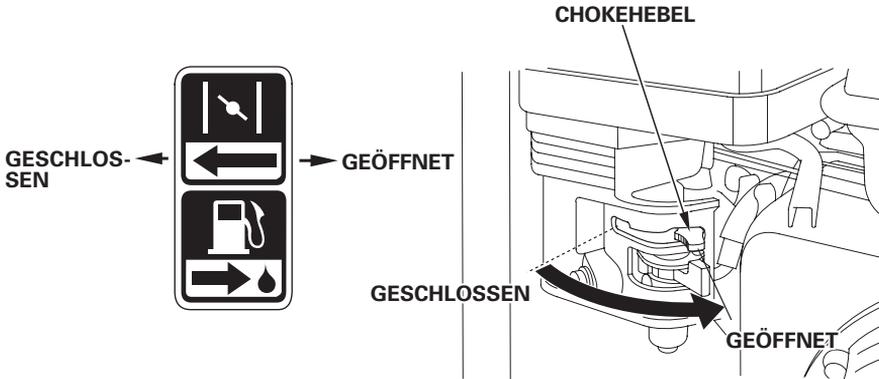
5. Den Startgriff leicht ziehen, bis Widerstand zu spüren ist, dann den Griff kräftig in Pfeilrichtung durchziehen, wie unten gezeigt.

VORSICHT

Den Anlassergriff nicht gegen den Motor zurückschnellen lassen, um eine Beschädigung des Anlassers zu verhindern.



-
6. Den Motor einige Minuten lang warmlaufen lassen. Wenn der Choke-Hebel auf CLOSED gestellt worden ist, ihn allmählich in die Stellung OPEN bringen, während der Motor warmläuft.



Vergasermodifikation für Betrieb in großer Höhenlage

In großen Höhenlagen ist das Standard-Kraftstoff-/Luftgemisch des Vergasers zu fett. Die Leistung nimmt ab, der Kraftstoffverbrauch hingegen zu. Ein sehr fettes Gemisch führt auch zu einer Verschmutzung der Zündkerze und zu Startproblemen. Längerer Betrieb in einer Höhenlage, die nicht in den Bereich fällt, für den dieser Motor als geeignet befunden worden ist, kann erhöhte Emissionswerte zur Folge haben.

Die Motorleistung bei Betrieb in großer Höhenlage kann durch entsprechende Vergasermodifikationen verbessert werden. Wenn die Wasserpumpe stets in Höhenlagen von über 1.500 Metern betrieben wird, lassen Sie diese Vergasermodifikationen von Ihrem autorisierten Honda-Wartungshändler vornehmen. Wenn der Motor in großen Höhenlagen mit den entsprechenden Vergasermodifikationen betrieben wird, erfüllt er während seiner gesamten Lebensdauer jede Emissionsnorm.

Selbst bei Vergasermodifikation nimmt die Motorleistung pro 300 m Höhenzunahme um etwa 3,5 % ab. Ohne Vergasermodifikation ist die Auswirkung der Höhenlage auf die Motorleistung noch größer.

VORSICHT

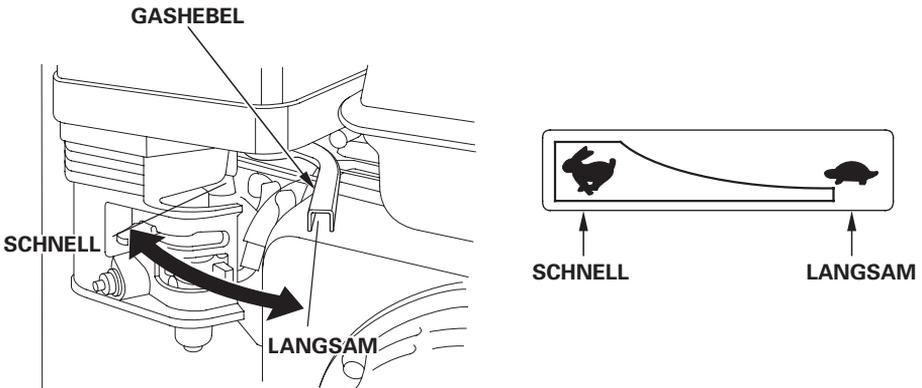
Wenn der Vergaser für Betrieb in großer Höhenlage modifiziert worden ist, wird bei Betrieb in niedrigeren Lagen ein zu mageres Gemisch aufbereitet. Betrieb mit einem modifizierten Vergaser in kleineren Höhenlagen als 1.500 Meter kann zu Motorheilauf und schweren Motorschäden führen. Für Gebrauch in niedrigeren Höhen lassen Sie den Vergaser von Ihrem Händler auf die ursprünglichen Werkspezifikationen zurückstellen.

7. BEDIENUNG

1. Den Motor gemäß dem auf Seite 16 beschriebenen Verfahren starten.
2. Den Gashebel auf die gewünschte Drehzahl einstellen.

Nach Starten des Motors den Gashebel zur Selbstansaugung auf FAST stellen und die Pumpenleistung überprüfen.

Die Pumpenleistung wird durch Einstellen der Motordrehzahl reguliert. Wenn der Gashebel in Richtung der FAST-Position geschoben wird, hat dies eine höhere Pumpenleistung zur Folge; wird der Gashebel in Richtung SLOW-Position verstellt, reduziert sich die Förderleistung.



Ölwarnsystem (bei entsprechender Ausstattung)

Das Ölwarnsystem verhindert Motorschäden, die durch eine nicht ausreichende Ölmenge entstehen können. Bevor der Ölstand im Kurbelgehäuse auf einen nicht mehr ausreichenden Pegel abfällt, wird der Motor durch das Ölwarnsystem automatisch abgestellt (der Zündschalter verbleibt allerdings auf der ON-Position).

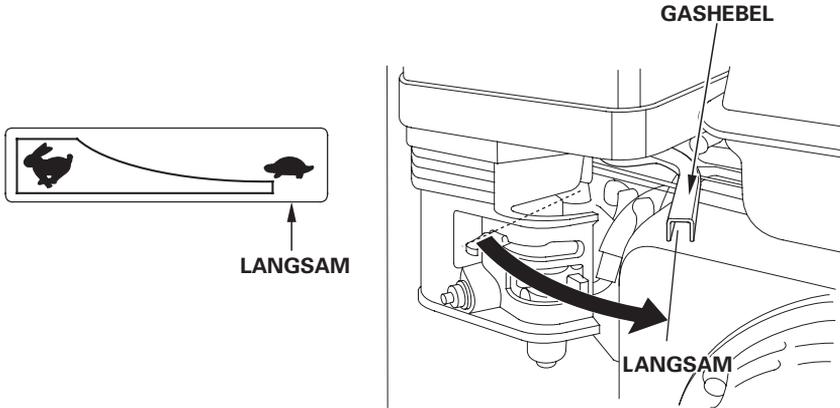
Wenn der Motor stoppt und sich nicht mehr anlassen lässt, vor einer Störungssuche in anderen Bereichen den Ölstand überprüfen (siehe Seite 12).

8. ABSTELLEN DES MOTORS

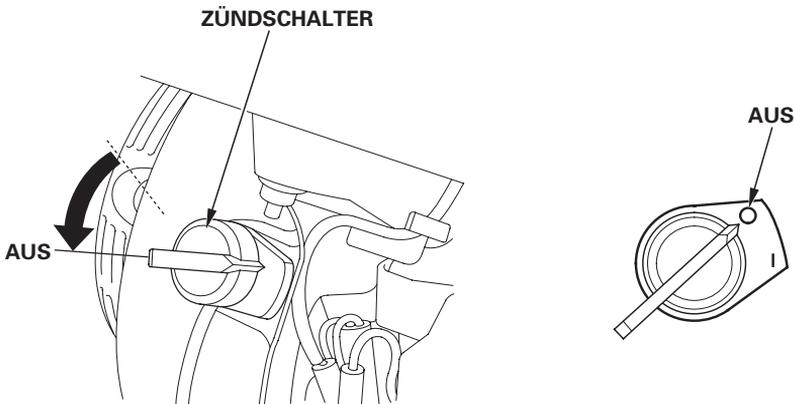
Um den Motor im Notfall abzustellen, den Zündschalter ausschalten.

Stoppen des Motors unter normalen Bedingungen:

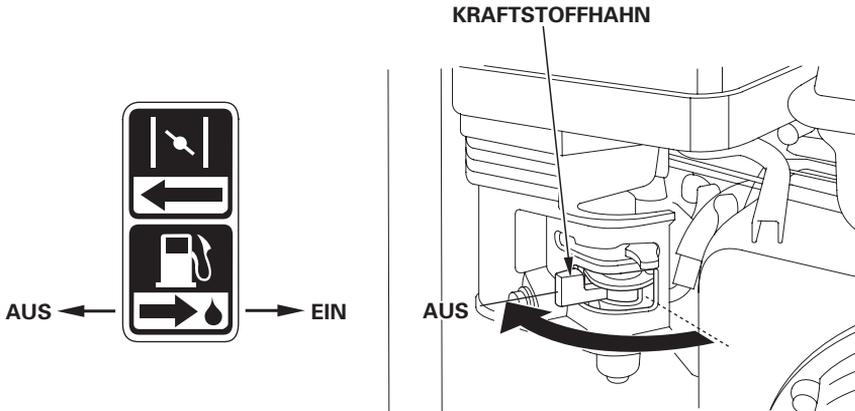
1. Den Gashebel bis zum Anschlag nach rechts bewegen.



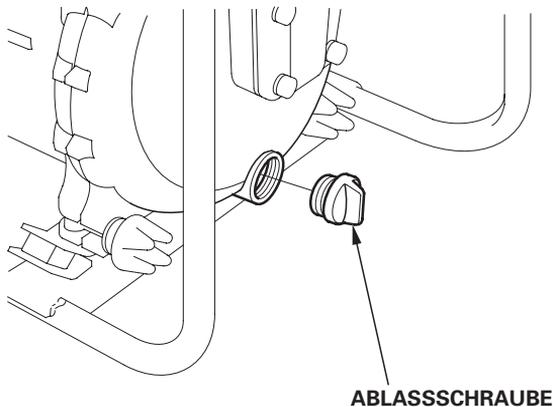
2. Den Zündschalter ausschalten.



3. Den Kraftstoffhahnhebel zudrehen (auf OFF stellen).



Nach Gebrauch die Pumpenablassschraube herausdrehen (siehe Seite 28), um die Pumpenkammer zu entleeren. Den Ansaugwassereinfüllverschluss abnehmen, und die Pumpenkammer mit sauberem Frischwasser spülen. Das Wasser von der Pumpenkammer ablaufen lassen, dann Einfüllverschluss und Ablassschraube wieder anbringen.



Inspektion und Einstellung der Wasserpumpe in regelmäßigen Abständen sind Voraussetzung für eine andauernd hohe Leistung. Regelmäßige Wartung trägt auch zu einer langen Lebensdauer bei. Die erforderlichen Wartungsintervalle und die Art der durchzuführenden Wartungsarbeiten werden in der Tabelle auf der nächsten Seite beschrieben.

▲WARNUNG

Den Motor abstellen, bevor irgendwelche Wartungsarbeiten ausgeführt werden. Wenn der Motor laufen muss, für gute Belüftung der Umgebung sorgen. Die Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das Bewusstlosigkeit verursachen und zum Tode führen kann.

VORSICHT

Zur Wartung und Reparatur verwenden Sie Original-Honda-Teile oder solche gleichwertiger Qualität und Beschaffenheit. Durch den Gebrauch von Austauschteilen, die Hondas Qualitätsnormen nicht erfüllen, kann die Wasserpumpe beschädigt werden.

Wartungsplan

NORMALE WARTUNGSPERIODE (3) Zu jedem angegebenen Monats- oder Betriebsstundenintervall warten, je nachdem, was zuerst eintrifft.		Bei jedem Gebrauch	Erster Monat oder 20 Stunden	Alle 3 Monate oder 50 Stunden	Alle 6 Monate oder 100 Stunden	Jedes Jahr oder alle 300 Stunden
Gegenstand						
Motoröl	Füllstand kontrollieren	○				
	Wechseln		○		○	
Luftfilter	Überprüfen	○				
	Reinigen			○ (1)		
	Auswechseln					○ *
Ablagerungsbecher	Reinigen				○	
Zündkerze	Überprüfen - einstellen				○	
	Auswechseln					○
Funkenschutz (bei Typen mit entsprechender Ausstattung)	Reinigen				○ (4)	
Leerlaufdrehzahl	Überprüfen - einstellen					○ (2)
Ventilspiel	Überprüfen - einstellen					○ (2)
Brennraum	Reinigen	Alle 500 Stunden (2)				
Kraftstofftank und -filter	Reinigen				○ (2)	
Kraftstoffschlauch	Überprüfen	Alle 2 Jahre (erforderlichenfalls auswechseln) (2)				
Pumpenrad	Überprüfen					○ (2)
Pumpenradspiel	Überprüfen					○ (2)
Pumpeneinlaßventil	Überprüfen					○ (2)

* Nur den Papiereinsatz auswechseln.

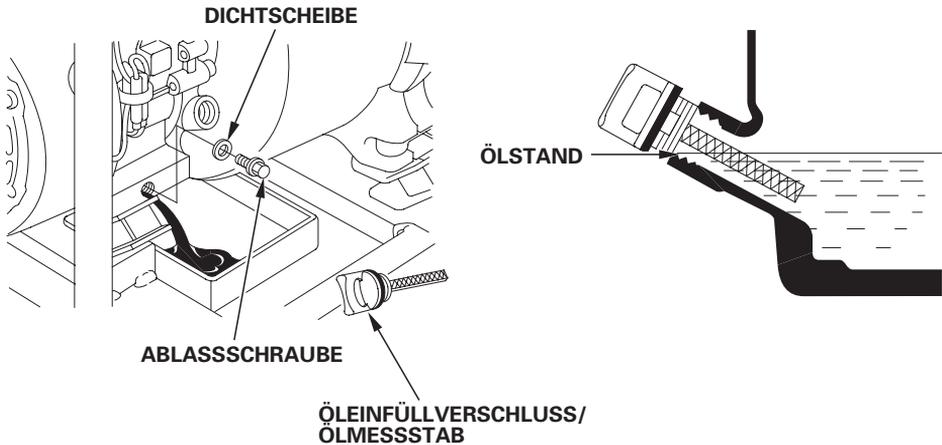
- (1) Bei Verwendung in staubiger Umgebung häufiger warten.
- (2) Diese Wartungsarbeiten sollten von Ihrem Wartungshändler ausgeführt werden.
- (3) Bei gewerblicher Verwendung die Betriebsstunden registrieren, um die korrekten Wartungsintervalle bestimmen zu können.
- (4) In Europa und anderen Ländern, wo die Maschinenrichtlinie 2006/42/EC anzuwenden ist, empfiehlt es sich, diese Reinigung von Ihrer Kundendienstwerkstatt vornehmen zu lassen.

1. Ölwechsel

Das Öl bei noch warmem Motor ablassen, um schnelles und vollständiges Ablassen zu gewährleisten.

1. Öleinfülldeckel/Tauchstab und Ablassschraube entfernen und das Öl ablassen.
2. Die Ablassschraube mit einer neuen Dichtungsscheibe sicher anbringen.
3. Das empfohlene Öl bis zur vorgeschriebenen Markierung einfüllen (siehe Seite 12).

ÖLFASSUNGSVERMÖGEN: WT20X...0,6 L
WT30X...1,1 L
WT40X...1,1 L



Waschen Sie nach dem Umgang mit Altöl Ihre Hände mit Wasser und Seife.

ZUR BEACHTUNG:

Bitte beachten Sie bei der Beseitigung des Altöls die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen. Wir empfehlen, das Öl in einem verschlossenen Behälter zu einer Altöl-Sammelstelle zu bringen. Das gebrauchte Motoröl nicht in den Abfall werfen oder in die Kanalisation, den Abfluss oder auf den Boden gießen.

2. Reinigen des Luftfilters

Ein schmutziger Luftfilter behindert den Luftstrom zum Vergaser. Um Vergaserstörungen zu vermeiden, den Luftfilter regelmäßig reinigen. Den Filter häufiger reinigen, wenn die Pumpe in äußerst staubiger Umgebung betrieben wird.

▲WARNUNG

Niemals Benzin oder Lösemittel mit niedrigem Flammpunkt zum Reinigen verwenden. Ein Feuer oder eine Explosion könnte die Folge sein.

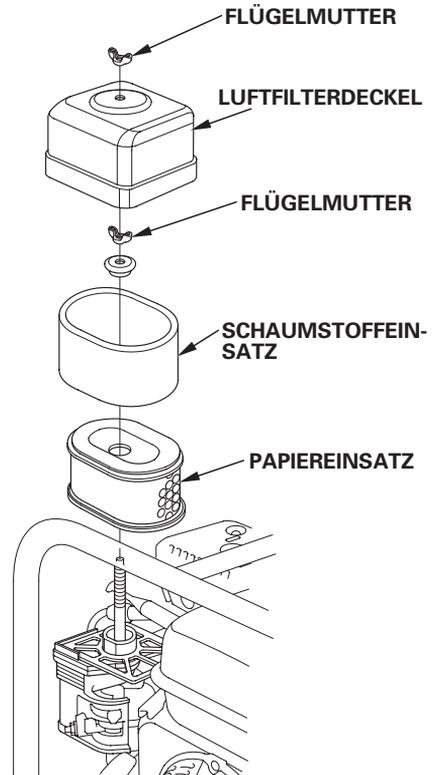
VORSICHT

Lassen Sie den Motor niemals ohne Luftfilter laufen. Wenn Fremdkörper, wie z.B. Staub und Schmutz, durch den Vergaser in den Motor gesaugt werden, verschleißt dieser schnell.

1. Die Flügelmuttern abschrauben und den Luftfilterdeckel abnehmen. Die Einsätze entnehmen und trennen. Beide Einsätze sorgfältig auf Risse und Löcher prüfen; bei Beschädigung auswechseln.
2. Schaumeinsatz: Den Einsatz in warmem Seifenwasser auswaschen, abspülen und gründlich trocknen lassen. Wahlweise den Einsatz in einer Reinigungslösung mit hohem Flammpunkt auswaschen und trocknen lassen.

Den Einsatz mit sauberem Motoröl tränken und überschüssiges Öl ausdrücken. Der Motor raucht beim anfänglichen Anlaufen, wenn zu viel Öl im Schaumeinsatz zurückbleibt.

3. Papiereinsatz: Den Einsatz mehrmals leicht gegen eine harte Oberfläche klopfen, um überschüssigen Schmutz zu entfernen, oder Druckluft von innen nach außen durch den Filter blasen. Niemals versuchen, den Schmutz abzubürsten, weil dieser sonst in die Fasern gedrückt wird. Bei übermäßiger Verschmutzung ist der Papiereinsatz zu ersetzen.



3. Wartung der Zündkerzen

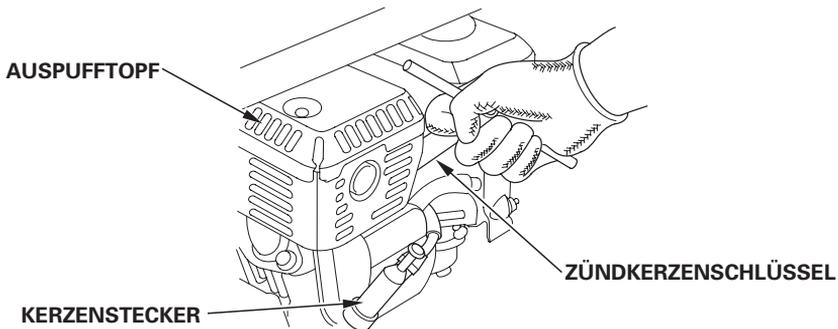
Empfohlene Zündkerze:
BPR6ES (NGK)
W20EPR-U (DENSO)

Um einwandfreien Motorbetrieb zu gewährleisten, muss die Zündkerze einen richtigen Elektrodenabstand haben und frei von Verbrennungsrückständen sein.

▲WARNUNG

Während des Betriebs wird der Auspuff extrem heiß und verbleibt auch nach dem Abstellen des Motors für eine Weile heiß. Vorsicht, nicht den heißen Auspuff zu berühren.

1. Den Zündkerzenstecker abtrennen, und jeglichen Schmutz im Zündkerzenbereich beseitigen.
2. Die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel der korrekten Größe herausdrehen.



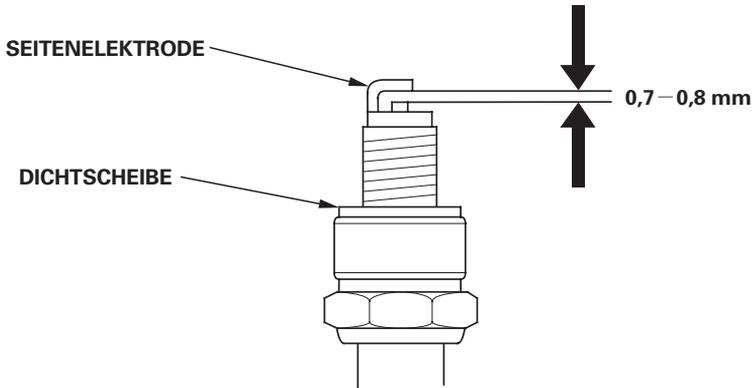
3. Die Zündkerze einer Sichtprüfung unterziehen. Eine Zündkerze, die abgenutzt ist, oder deren Isolator Risse bzw. Absplitterungen aufweist, muss ausgewechselt werden. Wenn die Zündkerze wieder verwendet werden soll, mit einer Drahtbürste reinigen.

4. Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen.

Den Abstand erforderlichenfalls durch entsprechendes Biegen der Masselektrode berichtigen.

Vorgeschriebener Elektrodenabstand:

0,7–0,8 mm



5. Sicherstellen, dass sich die Dichtungsscheibe in gutem Zustand befindet, und die Zündkerze von Hand eindrehen, um ein Verdrehen des Gewindes zu vermeiden.

6. Die Zündkerze nach dem Aufsitzen mit einem Zündkerzenschlüssel festziehen, um die Scheibe zusammenzudrücken.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn eine neue Zündkerze eingebaut wird, sie nach dem Aufsitzen um 1/2 Umdrehung anziehen, um den Dichtring zusammenzudrücken. Wenn dieselben Kerzen wieder eingebaut werden, sie nach dem Aufsitzen nur um 1/8 bis 1/4 Umdrehung anziehen.

VORSICHT

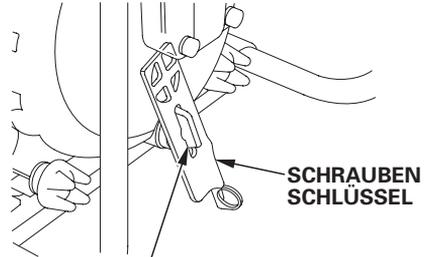
- Die Zündkerze muss gut festgezogen sein. Eine schlecht angezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und eine Beschädigung des Motors verursachen.
- Nur die empfohlene oder eine gleichwertige Zündkerze verwenden. Durch den Gebrauch von Zündkerzen mit falschem Wärmewert können Motorschäden verursacht werden.

7. Den Zündkerzenstecker sicher aufsetzen.

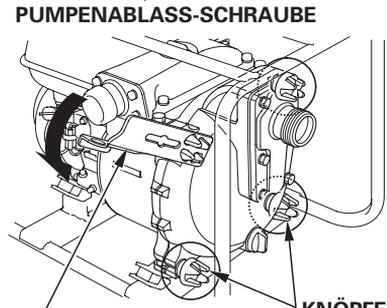
4. Wartung des Pumpengehäuses

Nach jedem Gebrauch ist das Innere des Pumpengehäuses folgendermaßen zu reinigen:

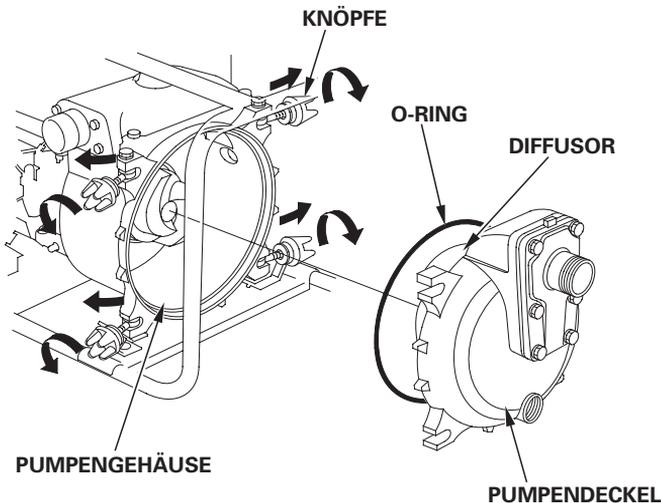
1. Die Pumpenablassschraube mit dem Schlüssel vom Pumpendeckel herausdrehen, um das Wasser vom Inneren abzulassen.



2. Danach die Pumpen-Abdeckknöpfe mit dem Schraubenschlüssel lockern.



3. Den Pumpendeckel und Diffusor vom Pumpengehäuse abnehmen, dann Pumpengehäuse und Diffusor von jeglichem Schmutz säubern.

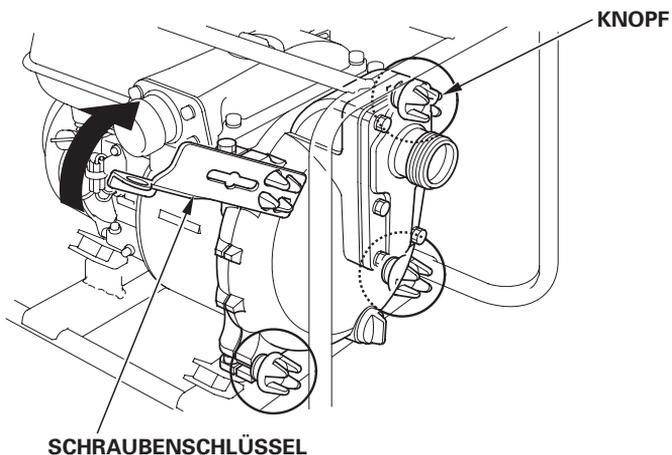
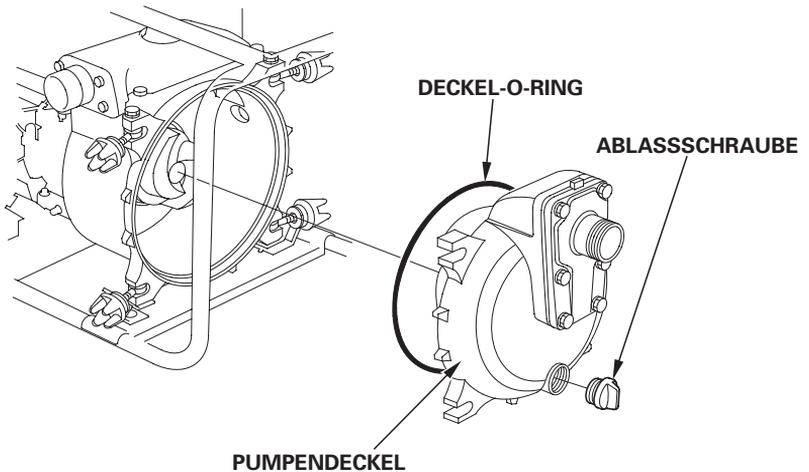


-
- Den O-Ring in den Pumpendeckel einsetzen und dabei Acht geben, dass der O-Ring nicht beschädigt wird.
 - Den Pumpendeckel am Pumpengehäuse anbringen und die Knöpfe handfest anziehen. Danach die Knöpfe mit dem Schraubenschlüssel gut festziehen.

ZUR BEACHTUNG:

Nach dem Anziehen des Pumpendeckelknopfes den Pumpendeckel und das Pumpengehäuse überprüfen, um sicherzustellen, dass Wasser ausläuft.

- Die Pumpenablassschraube in den Pumpendeckel eindrehen.



5. Funkenschutzwartung (Typen mit entsprechender Ausstattung)

In Europa und anderen Ländern, wo die Maschinenrichtlinie 2006/42/EC anzuwenden ist, empfiehlt es sich, diese Reinigung von Ihrer Kundendienstwerkstatt vornehmen zu lassen.

▲WARNUNG

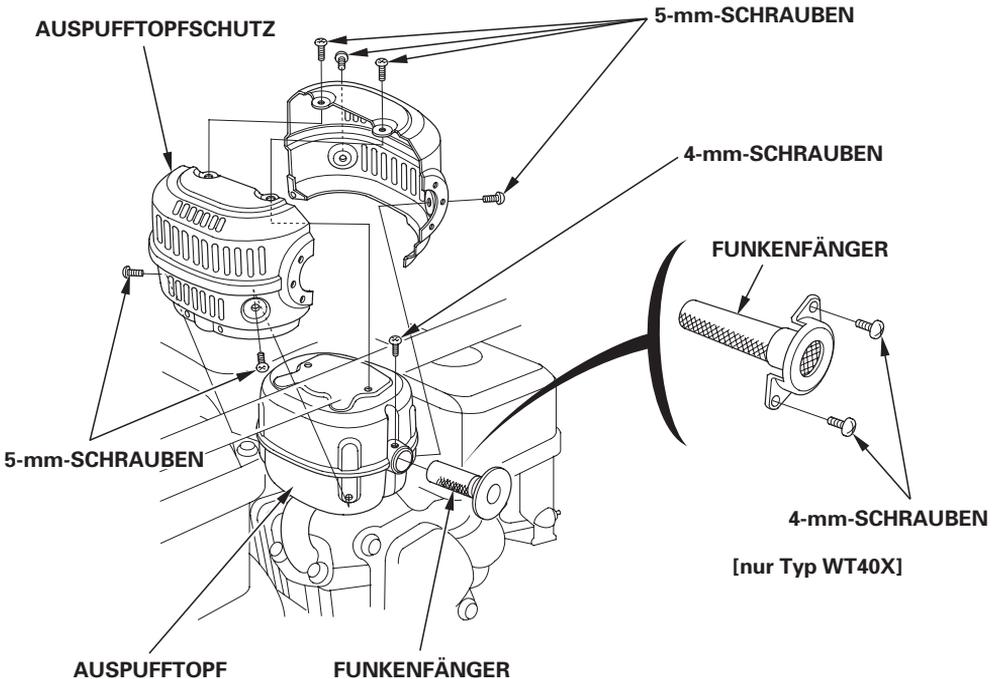
Der Schalldämpfer wird bei Betrieb sehr heiß, und er bleibt nach Abstellen des Motors noch eine bestimmte Zeit heiß. Darauf achten, den Schalldämpfer nicht zu berühren, während dieser heiß ist. Vor Beginn der Arbeit diesen abkühlen lassen.

VORSICHT

Der Funkenfänger muss alle 100 Betriebsstunden gereinigt werden, um seine Leistungsfähigkeit aufrechtzuerhalten.

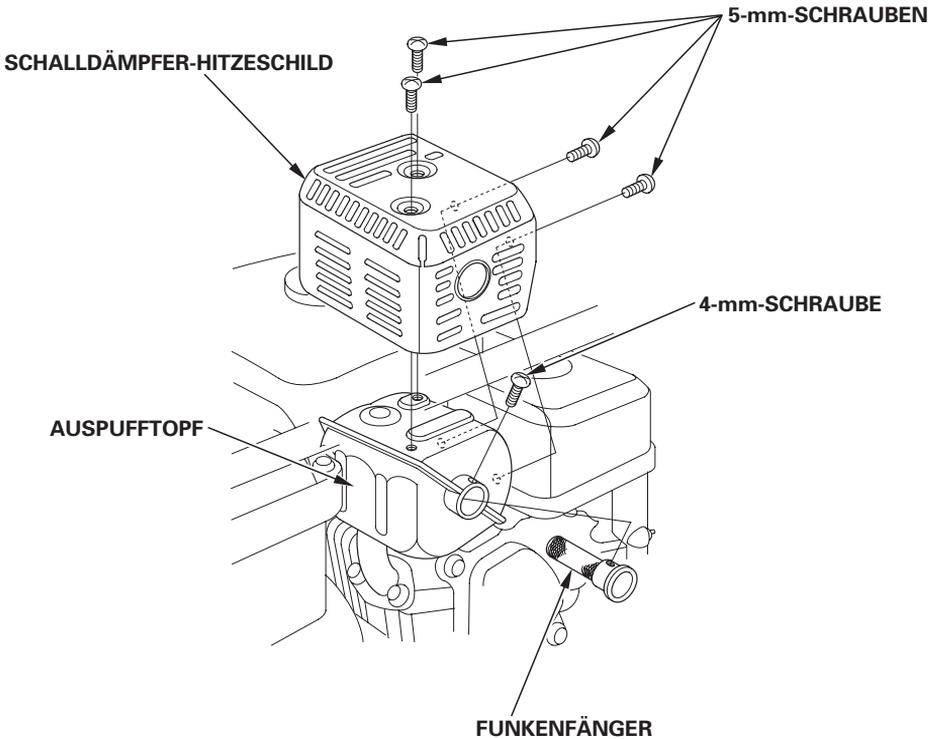
〈WT30X-WT40X〉

1. Die sechs 5-mm-Schrauben vom Auspufftopfschutz herausdrehen, und den Auspufftopfschutz abnehmen.
2. Die 4-mm-Schraube vom Funkenschutz herausdrehen, und den Funkenschutz vom Auspufftopf abnehmen.



<WT20X>

1. Die vier 5-mm-Schrauben vom Auspufftopfschutz herausdrehen, und den Auspufftopfschutz abnehmen.
2. Die 4-mm-Schraube vom Funkenschutz herausdrehen, und den Funkenschutz vom Auspufftopf abnehmen.



-
3. Ölkohleablagerungen mit einer Bürste vom Funkenschutzsieb entfernen.
Darauf achten, das Sieb nicht zu beschädigen.



ZUR BEACHTUNG:

Der Funkenschutz darf keine Risse oder Löcher aufweisen. Erforderlichenfalls auswechseln.

4. Funkenschutz und Auspufftopfschutz in der umgekehrten Reihenfolge der Demontage anbringen.

10. TRANSPORT/LAGERUNG

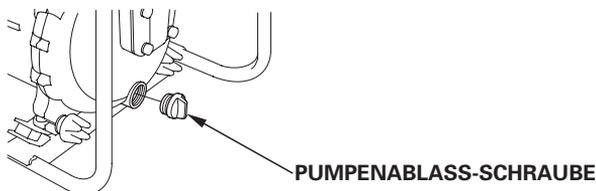
▲WARNUNG

- Um Verbrennungen oder Feuergefahr zu vermeiden, vor dem Transport oder der Lagerung in Gebäuden den Motor abkühlen lassen.
- Beim Transport der Pumpe das Kraftstoffventil auf OFF stellen und die Pumpe waagrecht halten, um ein Auslaufen des Kraftstoffs zu vermeiden. Verschütteter Kraftstoff oder Kraftstoffdämpfe können sich entzünden.

Vor einer längeren Außerbetriebsetzung der Pumpe:

1. Einen Lagerbereich wählen, an dem weder hohe Feuchtigkeit auftreten, noch viel Staub aufkommen kann.
2. Das Pumpeninnere reinigen.....

Vor dem Abstellen sauberes Wasser durch die Pumpe pumpen, da anderenfalls das Pumpenrad beim Neustart beschädigt werden kann. Nach dem Spülen die Pumpenablaßschraube herausdrehen, möglichst viel Wasser vom Pumpengehäuse ablassen, dann die Schraube wieder eindrehen.

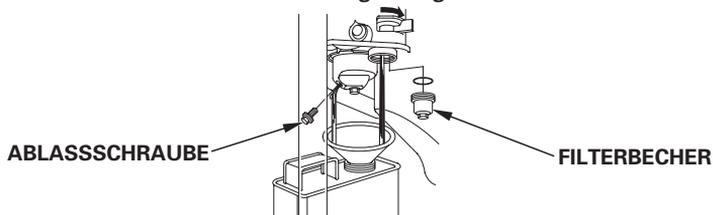


3. Den Kraftstoff ablassen.....

▲WARNUNG

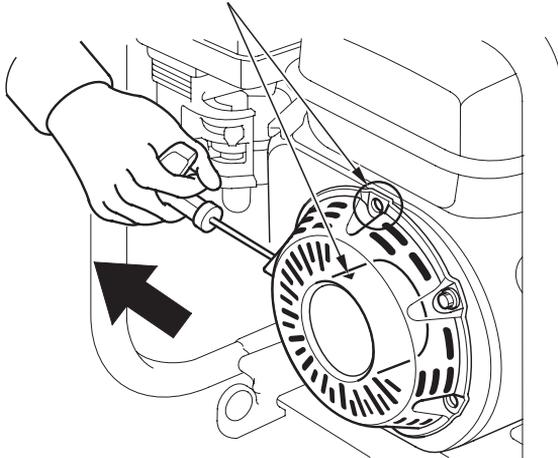
Benzin ist äußerst leicht entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv. Nicht rauchen und offene Flammen oder Funken aus diesem Bereich fernhalten.

- a. Bei zuge drehtem Kraftstoffhahn (auf OFF) Ablassschraube und Ablagerungsbecher vom Vergaser abnehmen, und den Vergaser entleeren. Das Benzin in einen geeigneten Behälter ablassen.
- b. Den Kraftstoffhahn aufdrehen (auf ON stellen), und das Benzin vom Kraftstofftank in den vorgesehenen Behälter ablassen.
- c. Vergaserablaßschraube und Ablagerungsbecher wieder anbringen.



-
4. Das Motoröl wechseln.
 5. Die Zündkerze herausdrehen, und einen Eßlöffel sauberen Motoröls in den Zylinder füllen. Den Motor einige Male durchdrehen, um das Öl zu verteilen, dann die Zündkerze wieder eindrehen.
 6. Den Startgriff ziehen, bis Widerstand zu spüren ist. Weiterziehen, bis die Kerbe an der Starterriemenscheibe auf die Öffnung an der Startzugvorrichtung ausgerichtet ist (siehe Abbildung unten). Nun sind die Ventile für Ein- und Auslaß geschlossen, wodurch das Innere des Motors besser gegen Korrosion geschützt ist.
 7. Die Pumpe abdecken, um Staub fernzuhalten.

Die Markierung an der Anlasserscheibe auf das Loch im oberen Teil des Rücklaufanlassers ausrichten.



11. FEHLERDIAGNOSE

Wenn der Motor nicht startet:

1. Steht der Motorschalter auf ON?
2. Ist ausreichend viel Öl im Motor?
3. Ist der Kraftstoffhahn aufgedreht (Stellung ON)?
4. Ist Benzin im Tank?
5. Erreicht Benzin den Vergaser?
Zur Kontrolle die Ablasschraube bei aufgedrehtem (auf ON gestelltem) Kraftstoffhahn lösen.

▲WARNUNG

Wenn Benzin verschüttet worden ist, vergewissern Sie sich, dass die Umgebung getrocknet ist, bevor Sie den Motor wieder starten. Kraftstoffdämpfe und verschütteter Kraftstoff können sich entzünden.

6. Ist die Zündkerze in gutem Zustand?

Die Zündkerze herausdrehen und überprüfen. Die Zündkerze reinigen, den Elektrodenabstand nachstellen und die Kerze abtrocknen. Erforderlichenfalls auswechseln.

7. Wenn der Motor immer noch nicht startet, lassen Sie die Wasserpumpe von einem autorisierten Honda-Händler überprüfen.

Wenn die Pumpe kein Wasser pumpen kann:

1. Ist die Pumpe voll angesaugt?
2. Ist der Filter verstopft?
3. Sind die Schlauchschellen sicher angebracht?
4. Sind die Schläuche beschädigt?
5. Ist die Saughöhe zu groß?
6. Wenn die Pumpe immer noch nicht funktioniert, lassen Sie sie von einem autorisierten Honda-Händler überprüfen.

12. TECHNISCHE DATEN

Modell	WT20X
Power	WAAJ
Produkt-Gruppencode	

Abmessungen und Gewicht

Länge	620 mm
Breite	460 mm
Höhe	465 mm
Trockengewicht [gewicht]	47 kg

Motor

Modell	GX160 K1
Motortyp	4-Takt, 1-Zylinder-Motor mit obengesteuertem Ventil
Hubraum [Bohrung × Hub]	163 cm ³ 68,0 × 45,0 mm
Motor-Nettoleistung (gemäß SAE J1349*)	3,6 kW (4,9 PS)/3.600 min ⁻¹ (U/min)
Max. Motor-Nettodrehmoment (gemäß SAE J1349*)	10,3 N·m (1,05 kgf·m)/2.500 min ⁻¹ (U/min)
Kraftstofftank-Fassungsvermögen	3,1 L
Kühlsystem	Gebläsekühlung
Zündanlage	Transistor-Magnetzündung
Zapfwelldrehung	Im Gegenuhrzeigersinn

Pumpe

Saugkanal-Durchmesser	50 mm
Förderkanal-Durchmesser	50 mm
Gesamtförderhöhe	30 m
Saughöhe	8 m
Höchstförderkapazität	710 L/min
Selbstansaugzeit	60 Sekunden bei 4,5 m

*Die Nennleistung des in diesem Dokument angegebenen Motors ist die Nettoleistung, die an einem Produktionsmotor für das Motormodell getestet und gemäß SAE J1349 bei 3.600 U/min (Motor-Nettoleistung) und bei 2.500 U/min (Max. Motor-Nettodrehmoment) gemessen wurde. Die Leistung von massenproduzierten Motoren kann von diesem Wert abweichen.

Die tatsächliche Leistung des im Endprodukt eingebauten Motors hängt von zahlreichen Faktoren ab, u. a. von der Betriebsdrehzahl des Motors im Einsatz, den Umweltbedingungen, der Wartung und anderen Variablen.

Modell	WT30X
Power Produkt-Gruppencode	WABJ

Abmessungen und Gewicht

Länge	660 mm
Breite	495 mm
Höhe	515 mm
Trockengewicht [gewicht]	60 kg

Motor

Modell	GX240 K1
Motortyp	4-Takt, 1-Zylinder-Motor mit obengesteuertem Ventil
Hubraum [Bohrung × Hub]	242 cm ³ 73,0 × 58,0 mm
Motor-Nettoleistung (gemäß SAE J1349*)	5,3 kW (7,2 PS)/3.600 min ⁻¹ (U/min)
Max. Motor-Nettodrehmoment (gemäß SAE J1349*)	15,3 N·m (1,56 kgf·m)/2.500 min ⁻¹ (U/min)
Kraftstofftank-Fassungsvermögen	5,3 L
Kühlsystem	Gebläsekühlung
Zündanlage	Transistor-Magnetzündung
Zapfwelldrehung	Im Gegenuhrzeigersinn

Pumpe

Saugkanal-Durchmesser	80 mm
Förderkanal-Durchmesser	80 mm
Gesamtförderhöhe	27 m
Saughöhe	8 m
Höchstförderkapazität	1.210 L/min
Selbstansaugzeit	90 Sekunden bei 4,5 m

*Die Nennleistung des in diesem Dokument angegebenen Motors ist die Nettoleistung, die an einem Produktionsmotor für das Motormodell getestet und gemäß SAE J1349 bei 3.600 U/min (Motor-Nettoleistung) und bei 2.500 U/min (Max. Motor-Nettodrehmoment) gemessen wurde. Die Leistung von massenproduzierten Motoren kann von diesem Wert abweichen.

Die tatsächliche Leistung des im Endprodukt eingebauten Motors hängt von zahlreichen Faktoren ab, u. a. von der Betriebsdrehzahl des Motors im Einsatz, den Umweltbedingungen, der Wartung und anderen Variablen.

Modell	WT40X
Power Produkt-Gruppencode	WACJ

Abmessungen und Gewicht

Länge	735 mm
Breite	535 mm
Höhe	565 mm
Trockengewicht [gewicht]	78 kg

Motor

Modell	GX340 K1
Motortyp	4-Takt, 1-Zylinder-Motor mit obengesteuertem Ventil
Hubraum [Bohrung × Hub]	337 cm ³ 82,0 × 64,0 mm
Motor-Nettoleistung (gemäß SAE J1349*)	7,1 kW (9,7 PS)/3.600 min ⁻¹ (U/min)
Max. Motor-Nettodrehmoment (gemäß SAE J1349*)	22,1 N·m (2,25 kgf·m)/2.500 min ⁻¹ (U/min)
Kraftstofftank-Fassungsvermögen	6,1 L
Kühlsystem	Gebläsekühlung
Zündanlage	Transistor-Magnetzündung
Zapfwelldrehung	Im Gegenuhrzeigersinn

Pumpe

Saugkanal-Durchmesser	100 mm
Förderkanal-Durchmesser	100 mm
Gesamtförderhöhe	26 m
Saughöhe	8 m
Höchstförderkapazität	1.640 L/min
Selbstansaugzeit	150 Sekunden bei 4,5 m

*Die Nennleistung des in diesem Dokument angegebenen Motors ist die Nettoleistung, die an einem Produktionsmotor für das Motormodell getestet und gemäß SAE J1349 bei 3.600 U/min (Motor-Nettoleistung) und bei 2.500 U/min (Max. Motor-Nettodrehmoment) gemessen wurde. Die Leistung von massenproduzierten Motoren kann von diesem Wert abweichen.

Die tatsächliche Leistung des im Endprodukt eingebauten Motors hängt von zahlreichen Faktoren ab, u. a. von der Betriebsdrehzahl des Motors im Einsatz, den Umweltbedingungen, der Wartung und anderen Variablen.

Geräusch

Modell	WT20X	WT30X	WT40X
Schalldruckpegel an der Arbeitsstation (EN809: 1998/AC: 2001)	92 dB (A)	93 dB (A)	96 dB (A)
Unsicherheit	3 dB (A)	2 dB (A)	2 dB (A)
Gemessener Schallleistungspegel (2000/14/EC, 2005/88/EC)	103 dB (A)	108 dB (A)	108 dB (A)
Unsicherheit	3 dB (A)	2 dB (A)	2 dB (A)
Garantierter Schallleistungspegel (2000/14/EC, 2005/88/EC)	106 dB (A)	110 dB (A)	110 dB (A)

Abstimmung

GEGENSTAND	SPEZIFIKATION	WARTUNG
Elektrodenabstand	0,7 – 0,8 mm	Siehe Seite 28
Ventilspiel	EINLASS: 0,13 – 0,17 mm (kalt) AUSLASS: 0,18 – 0,22 mm (kalt)	Wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Honda-Händler
Sonstige Spezifikation	Weitere Einstellungen sind nicht erforderlich.	

MAJOR Honda DISTRIBUTOR ADDRESSES

For further information, please contact Honda Customer Information Centre at the following address or telephone number:

ADRESSES DES PRINCIPAUX CONCESSIONNAIRES Honda

Pour plus d'informations, s'adresser au Centre d'informations clients Honda à l'adresse ou numéro de téléphone suivants:

ADRESSEN DER WICHTIGSTEN Honda-HAUPTHÄNDLER

Weitere Informationen erhalten Sie gerne vom Honda-Kundeninformationszentrum unter der folgenden Adresse oder Telefonnummer:

DIRECCIONES DE LOS PRINCIPALES CONCESIONARIOS Honda

Para obtener más información, póngase en contacto con el Centro de información para clientes Honda en la dirección o número de teléfono siguientes:

AUSTRIA

Honda Motor Europe (North)

Hondastraße 1

2351 Wiener Neudorf

Tel. : +43 (0)2236 690 0

Fax : +43 (0)2236 690 480

<http://www.honda.at>

BALTIC STATES (Estonia/Latvia/ Lithuania)

Honda Motor Europe Ltd.

Estonian Branch

Tulika 15/17

10613 Tallinn

Tel. : +372 6801 300

Fax : +372 6801 301

✉ honda.baltic@honda-eu.com

BELGIUM

Honda Motor Europe (North)

Doornveld 180-184

1731 Zellik

Tel. : +32 2620 10 00

Fax : +32 2620 10 01

<http://www.honda.be>

✉ BH_PE@HONDA-EU.COM

BULGARIA

Kirov Ltd.

49 Tsaritsa Yoana blvd

1324 Sofia

Tel. : +359 2 93 30 892

Fax : +359 2 93 30 814

<http://www.kirov.net>

✉ honda@kirov.net

CROATIA

Hongoldonia d.o.o.

Jelkovecka Cesta 5

10360 Sesvete – Zagreb

Tel. : +385 1 2002053

Fax : +385 1 2020754

<http://www.hongoldonia.hr>

✉ jure@hongoldonia.hr

CYPRUS

Alexander Dimitriou & Sons Ltd.

162, Yiannos Kranidiotis Avenue

2235 Latsia, Nicosia

Tel. : + 357 22 715 300

Fax : + 357 22 715 400

CZECH REPUBLIC

BG Technik cs, a.s.

U Zavodiste 251/8

15900 Prague 5 - Velka

Chuchle

Tel. : +420 2 838 70 850

Fax : +420 2 667 111 45

<http://www.honda-stroje.cz>

DENMARK

Tima Products A/S

Tårnfalkevej 16

2650 Hvidovre

Tel. : +45 36 34 25 50

Fax : +45 36 77 16 30

<http://www.tima.dk>

FINLAND

OY Brandt AB.

Tuupakantie 7B

01740 Vantaa

Tel. : +358 20 775 7200

Fax : +358 9 878 5276

<http://www.brandt.fi>

FRANCE

Honda Relations Clients

TSA 80627

45146 St Jean de la Ruelle Cedex

Tel. : 02 38 81 33 90

Fax : 02 38 81 33 91

<http://www.honda-fr.com>

✉ espaceclient@honda-eu.com

GERMANY

Honda Motor Europe (North)

GmbH

Sprendlinger Landstraße 166

63069 Offenbach am Main

Tel. : +49 69 8309-0

Fax : +49 69 8320 20

<http://www.honda.de>

✉ info@post.honda.de

GREECE

General Automotive Co S.A.

71 Leoforos Athinon

10173 Athens

Tel. : +30 210 349 7809

Fax : +30 210 346 7329

<http://www.honda.gr>

✉ info@saracakis.gr

HUNGARY

Motor Pedo Co., Ltd.

Kamaraerdei ut 3.

2040 Budaors

Tel. : +36 23 444 971

Fax : +36 23 444 972

<http://www.hondakisgepek.hu>

✉ info@hondakisgepek.hu

ICELAND

Bernhard ehf.

Vatnagardar 24-26

104 Reykdjavik

Tel. : +354 520 1100

Fax : +354 520 1101

<http://www.honda.is>

IRELAND

Two Wheels ltd

M50 Business Park, Ballymount

Dublin 12

Tel. : +353 1 4381900

Fax : +353 1 4607851

<http://www.hondaireland.ie>

✉ Service@hondaireland.ie

ITALY

Honda Italia Industriale S.p.A.

Via della Cecchignola, 5/7

00143 Roma

Tel. : +848 846 632

Fax : +39 065 4928 400

<http://www.hondaitalia.com>

✉ info.power@honda-eu.com

MALTA

The Associated Motors

Company Ltd.

New Street in San Gwakkim Road

Mriehel Bypass, Mriehel QRM17

Tel. : +356 21 498 561

Fax : +356 21 480 150

NETHERLANDS

Honda Motor Europe (North)

Afd. Power Equipment-

Capronilaan 1

1119 NN Schiphol-Rijk

Tel. : +31 20 7070000

Fax : +31 20 7070001

<http://www.honda.nl>

NORWAY

Berema AS

P.O. Box 454

1401 Ski

Tel. : +47 64 86 05 00

Fax : +47 64 86 05 49

<http://www.berema.no>

✉ berema@berema.no

POLAND

Aries Power Equipment Sp. z

o.o.

ul. Wroclawska 25

01-493 Warszawa

Tel. : +48 (22) 861 43 01

Fax : +48 (22) 861 43 02

<http://www.ariespower.pl>

<http://www.mojahonda.pl>

✉ info@ariespower.pl

PORTUGAL

Honda Portugal, S.A.

Rua Fontes Pereira de Melo 16

Abrunheira, 2714-506 Sintra

Tel. : +351 21 915 53 33

Fax : +351 21 915 23 54

<http://www.honda.pt>

✉ honda.produtos@honda-eu.com

REPUBLIC OF BELARUS

Scanlink Ltd.

Kozlova Drive, 9

220037 Minsk

Tel. : +375 172 999090

Fax : +375 172 999900

<http://www.hondapower.by>

ROMANIA

Hit Power Motor Srl

Calea Giulesti N° 6-8 Sector 6

060274 Bucuresti

Tel. : +40 21 637 04 58

Fax : +40 21 637 04 78

<http://www.honda.ro>

✉ hit_power@honda.ro

RUSSIA

Honda Motor RUS LLC

21. MKAD 47 km., Leninsky district.

Moscow region, 142784 Russia

Tel. : +7 (495) 745 20 80

Fax : +7 (495) 745 20 81

<http://www.honda.co.ru>

✉ postoffice@honda.co.ru

SERBIA & MONTENEGRO

Bazis Grupa d.o.o.

Grcica Milenka 39

11000 Belgrade

Tel. : +381 11 3820 295

Fax : +381 11 3820 296

<http://www.hondasrbija.co.rs>

SLOVAKIA REPUBLIC

Honda Slovakia, spol. s r.o.

Prievozska 6 821 09 Bratislava

Tel. : +421 2 32131112

Fax : +421 2 32131111

<http://www.honda.sk>

SLOVENIA

AS Domzale Moto Center D.O.O.

Blatnica 3A

1236 Trzin

Tel. : +386 1 562 22 42

Fax : +386 1 562 37 05

<http://www.as-domzale-motoc.si>

SPAIN & Las Palmas province

(Canary Islands)

Greens Power Products, S.L.

Poligono Industrial Congost -

Av Ramon Cuirans n°2

08530 La Garriga - Barcelona

Tel. : +34 93 860 50 25

Fax : +34 93 871 81 80

<http://www.hondaencasa.com>

Tenerife province

(Canary Islands)

Automocion Canarias S.A.

Carretera General del Sur, KM. 8,8

38107 Santa Cruz de Tenerife

Tel. : + 34 (922) 620 617

Fax : +34 (922) 618 042

<http://www.aucasa.com>

✉ ventas@aucasa.com

✉ taller@aucasa.com

SWEDEN

Honda Nordic AB

Box 50583 - Väst kustvägen 17

20215 Malmö

Tel. : +46 (0)40 600 23 00

Fax : +46 (0)40 600 23 19

<http://www.honda.se>

✉ hpesinfo@honda-eu.com

SWITZERLAND

Honda Suisse S.A.

10, Route des Moulières

1214 Vemier - Genève

Tel. : +41 (0)22 939 09 09

Fax : +41 (0)22 939 09 97

<http://www.honda.ch>

TURKEY

Anadolu Motor Uretim ve

Pazarlama AS

Esentepe mah. Anadolu

Cad. No: 5

Kartal 34870 İstanbul

Tel. : +90 216 389 59 60

Fax : +90 216 353 31 98

<http://www.anadolumotor.com.tr>

✉ antor@antor.com.tr

UKRAINE

Honda Ukraine LLC

101 Volodymyrska Str. - Build. 2

Kyiv 01033

Tel. : +380 44 390 1414

Fax : +380 44 390 1410

<http://www.honda.ua>

✉ CR@honda.ua

UNITED KINGDOM

Honda (UK) Power Equipment

470 London Road

Slough - Berkshire, SL3 8QY

Tel. : +44 (0)845 200 8000

<http://www.honda.co.uk>

AUSTRALIA

**Honda Australia Motorcycle and
Power Equipment Pty. Ltd**

1954-1956 Hume Highway

Campbellfield Victoria 3061

Tel. : (03) 9270 1111

Fax : (03) 9270 1133

CANADA

Honda Canada Inc.

Please visit www.honda.ca for
address information

Tel. : 1-888-946-6329

Fax : 1-877-939-0909

"EC Declaration of Conformity" CONTENT OUTLINE
"CE-Déclaration de conformité" DESCRIPTION DE TABLE DES MATIERES
"EU-Konformitätserklärung" INHALTSÜBERSICHT
DESCRIPCIÓN GENERAL DEL CONTENIDO DE LA "Declaración de Conformidad CE"

EC Declaration of Conformity

1. The undersigned, Piet Renneboog, on behalf of the authorized representative, herewith declares that the machinery described below fulfils all the relevant provisions of:
 - Directive 98/37/EC and 2006/42/EC on machinery
 - Directive 2004/108/EC on electromagnetic compatibility
 - Directive 2000/14/EC – 2005/88/EC on outdoor noise

2. Description of the machinery

- a) Generic denomination: Water pump
- b) Function: pumping of water

c) Commercial name	d) Type	e) Serial number
*1	*1	

3. Manufacturer

Honda Motor Co., Ltd.
 2-1-1 Minamiaoyama
 Minato-ku, Tokyo, JAPAN

4. Authorized representative

Honda Motor Europe Ltd. Aalst Office
 Wijngaardveld 1 (Noord V),
 9300 Aalst – BELGIUM

5. References to harmonized standards	6. Other standards or specifications
EN809:1998 / AC:2001	-

7. Outdoor noise Directive

- a) Measured sound power : *1
- b) Guaranteed sound power : *1
- c) Noise parameter : *1
- d) Conformity assessment procedure: ANNEX V
- e) Notified body: -

8. Done at:

Aalst , BELGIUM

9. Date:

 Piet Renneboog
 Homologation Manager
 Honda Motor Europe, Ltd., Aalst Office

*1: see specification page.

*1: voir page de spécifications

*1: Siehe Spezifikationen-Seite

*1: consulte la página de las especificaciones

	French	Italian	German
	Déclaration CE de Conformité	Dichiarazione CE di Conformità	EG-Konformitätserklärung
1	Le sous signé, Piet Renneboog, de la part du représentant autorisé, déclare que la machine décrite ci-dessous répond à toutes les dispositions applicables de * Directive Machine 98/37/EC, 2006/42/EC * Directive 2004/108/EC sur la compatibilité électromagnétique * Directive 2000/14/EC - 2005/88/EC des émissions sonores dans l'environnement des matériels destinés à être utilisés à l'extérieur des bâtiments	Il sottoscritto, Piet Renneboog, in qualità di rappresentante autorizzato dichiara qui di seguito che la macchina sotto descritta soddisfa tutte le disposizioni pertinenti delle: * Direttiva macchina 98/37/CE, 2006/42/CE * Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica 2004/108/CE * Direttiva sulla emissione acustica delle macchine e attrezzature destinate a funzionare all'aperto 2000/14/CE - 2005/88/CE	Der Unterzeichner, Piet Renneboog erklärt hiermit im Namen der Bevollmächtigten, dass das hierunter genannte Maschine allen einschlägigen Bestimmungen der * entspricht. * Maschinennichtlinie 98/37/EC, 2006/42/EC * Richtlinie der Elektromagnetischen Kompatibilität 2004/108/EC * Geräuschrichtlinie im Freien 2000/14/EC - 2005/88/EC
2	Description de la machine a) Denomination générique Pompe à eau b) Fonction pomper de l'eau c) Nom Commercial d) Type e) Numéro de série	Descrizione della macchina a) Denominazione generica Motopompa b) Funzione Pompaggio di acqua c) Denominazione commerciale d) Tipo e) Numero di serie	Beschreibung der Maschine a) Allgemeine Bezeichnung Wasserpumpe b) Funktion Wasser pumpen c) Handelsbezeichnung d) Typ e) Seriennummer
3	Constructeur	Costruttore	Hersteller
4	Représentant autorisé	Rappresentante Autorizzato	Bevollmächtigter
5	Référence aux normes harmonisées	Riferimento agli standard armonizzati	Verweis auf harmonisierte Normen
6	Autres normes et spécifications	Altri standard o specifiche	Andere Normen oder Spezifikationen
7	Directive des émissions sonores dans l'environnement des matériels destinés à être utilisés à l'extérieur des bâtiments a) Puissance acoustique mesurée b) Puissance acoustique garantie c) Paramètre du bruit d) Procédure d'évaluation de conformité e) Organisme notifié	Direttiva sulla emissione acustica delle macchine e attrezzature destinate a funzionare all'aperto a) Livello di potenza sonora misurato b) Livello di potenza sonora garantito c) Parametri emissione acustica d) Procedura di valutazione della conformità e) Organismo notificato	Geräuschrichtlinie im Freien a) gemessene Lautstärke b) Schallerleistungspegel c) Geräuschvorgabe d) Konformitätsbewertungs Ablauf e) Benannte Stelle
8	Fait à	Fatto a	Ort
9	Date	Data	Datum

	Dutch	Danish	Greek
	EG-verklaring van overeenstemming	EU OVERENSTEMMELSEERKLÆRING	ΕΚ-Δήλωση συμμόρφωσης
1	Ondergetekende, Piet Renneboog, in naam van de gemachtigde van de fabrikant, verklaart hiermee dat het hieronder beschreven machine voldoet aan alle toepasselijke bepalingen van : * Richtlijn 98/37/EC, 2006/42/EC betreffende machines * Richtlijn 2004/108/EC betreffende elektromagnetische overeenstemming * Richtlijn 2000/14/EC - 2005/88/EC betreffende geluidsemissie (openlucht)	UNDERTEGNEDE, PIET RENNEBOOG, PÅ VEGNE AF DEN AUTORISEREDE REPRÆSENTANT, ERKLÆRER HERMED AT MASKINEN, SOM ER BESKREVET NEDENFOR, OPFYLDER ALLE RELEVANTE BESTEMMELSER IFØLGE: * MASKINDIREKTIV 98/37/EF, 2006/42/EF * EMC-DIREKTIV 2004/108/EF * DIREKTIV OM STØJEMMISSION 2000/14/EF - 2005/88/EF	Ο κάτωθι υπογεγραμμένος, Piet Renneboog, εκ μέρους του εξουσιοδοτημένου αντιπροσώπου με το παρών δηλώνω ότι το παρακάτω περιγραφόμενο όχημα πληροί όλες τις σχετικές προδιαγραφές του: * Οδηγία 98/37/ΕΚ, 2006/42/ΕΚ για μηχανές * Οδηγία 2004/108/ΕΚ για την ηλεκτρομαγνητική συμβατότητα * Οδηγία 2000/14/ΕΚ - 2005/88/ΕΚ για το επίπεδο θορύβου σε εξωτερικούς χώρους
2	Beschrijving van de machine a) Algemene benaming Waterpomp b) Functie water pompen c) Handelsbenaming d) Type e) Serienummer	BESKRIVELSE AF PRODUKTET a) FÆLLESBETEGNELSE Vandpumpe b) ANVENDELSE Pumpning af vand c) HANDELSBETEGNELSE d) TYPE e) SERIENUMMER	Περιγραφή μηχανήματος a) Γενική ονομασία Αντλία νερού b) Λειτουργία για άντληση υδάτων c) Εμπορική ονομασία d) Τύπος e) Αριθμός σειράς παραγωγής
3	Fabrikant	PRODUCENT	Κατασκευαστής
4	Gemachtigde van de fabrikant	AUTORISERET REPRÆSENTANT	Εξουσιοδοτημένος αντιπρόσωπος
5	Referent naar geharmoniseerde normen	REFERENCE TIL HARMONISEREDE STANDARDER	Αναφορά σε εναρμονισμένα πρότυπα
6	Andere normen of specificaties	ANDRE STANDARDER ELLER SPECIFIKATIONER	Λοιπά πρότυπα ή προδιαγραφές
7	Geluidsemissierichtlijn (openlucht) a) Gemeten geluidsvermogensniveau b) Gewaarborgd geluidsvermogensniveau c) Geluidparameter d) Conformiteitsbeoordelingsprocedure e) Aangemelde instantie	DIREKTIV OM STØJEMMISSION FRA MASKINER TIL UDENØRS BRUG a) MÅLT LYDEFFEKTNIVEAU b) GARANTERET LYDEFFEKTNIVEAU c) STØJPARAMETER d) PROCEDURE FOR OVERENSSTEMMELSESVURDERING e) BEMYNDIGET ORGAN	Οδηγία επιπέδου θορύβου εξωτερικών χώρων a) Μετρήσιμα ηχητική ένταση b) Εγγυημένη ηχητική ένταση c) Ηχητική παράμετρος d) Διαδικασία πιστοποίησης e) Οργανισμός πιστοποίησης
8	Plaats	STED	Η δοκιμή έγινε
9	Datum	DATO	Ημερομηνία

	Swedish	Spanish	Romanian
	EG-försäkran om överensstämmelse	Declaración de Conformidad CE	UE -Declarație de Conformitate
1	Undertecknad, Piet Renneboog, på uppdrag av auktoriserad representant, deklarerar härmed att maskinen beskriven nedan fullföljer alla relevanta bestämmelser enligt: * Direktiv 98/37/EC, 2006/42/EC gällande maskiner * Direktiv 2004/108/EC gällande elektromagnetisk kompatibilitet * Direktiv 2000/14/EC - 2005/88/EC gällande buller utomhus	El abajo firmante, Piet Renneboog, en representación del representante autorizado, adjunto declara que la máquina abajo descrita, cumple las cláusulas relevantes de: * Directiva 98/37/EC, 2006/42/EC de maquinaria * Directiva 2004/108/EC de compatibilidad electromagnética * Directiva 2000/14/EC - 2005/88/EC de ruido exterior	Subsemnatul Piet Renneboog, en numele reprezentantului autorizat, declar prin prezenta faptul ca echipamentul descris mai jos indeplineste toate conditiile necesare din: * Directiva 98/37/EC, 2006/42/EC privind echipamentul * Directiva 2004/108/EC privind compatibilitatea electromagnetica * Directiva 2000/14/EC - 2005/88/EC privind poluarea fonica in spatiu deschis
2	Maskinbeskrivning a) Allmän benämning Vattenspump b) Funktion pumpning av vatten c) Och varunamn d) Typ e) Serienummer	Descripción de la máquina a) Denominación genérica Motobomba b) Función Bombear agua c) Denominación comercial d) Tipo e) Número de serie	Descrierea echipamentului a) Denumire generica Motopompa pentru apa b) Domeniu de utilizare pomparea apei c) Denumire comerciala d) Tip e) Serie produs
3	Tillverkare	Fabricante	Producator
4	Auktoriserad representant	Representante autorizado	Reprezentantul Autorizat
5	referens till överensstämmande standarder	Referencia de los estándares armonizados	Referința la standardele armonizate
6	Andra standarder eller specifikationer	Otros estándares o especificaciones	Alte standarde sau norme
7	Direktiv för buller utomhus a) Uppmått ljudnivå b) Garanterad ljudnivå c) Buller parameter d) Förfarande för bedömning e) Anmälda organ	Directiva sobre ruido exterior a)Potencia sonora Medida b) Potencia sonora Garantizada c) Parámetros ruido d) Procedimiento evaluación conformidad e) Organismo notificado	Directiva privind poluarea fonica in spatiu inchis a) Puterea acustica masurata b) Putere acustica maxim garantata c) Indice poluare fonica d) Procedura de evaluare a conformitatii e) Notificari
8	Utfärdat vid	Realizado en	Emisa la
9	Datum	Fecha	Data

	Portuguese	Polish	Finnish
	Declaração CE de Conformidade	Deklaracja zgodności WE	EY-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS
1	O abaixo assinado, Piet Renneboog, declara deste modo, em nome do mandatário, que o máquina abaixo descrito cumpre todas as estipulações relevantes da: * Directiva 98/37/EC, 2006/42/EC de máquina * Directiva 2004/108/EC de compatibilidade electromagnética * Directiva 2000/14/EC - 2005/88/EC de ruido exterior	Niżej podpisany, Piet Renneboog, w imieniu upoważnionego przedstawiciela, niniejszym deklaruje, że urządzenie opisane poniżej spełnia wszystkie odpowiednie postanowienia: * Dyrektywa Maszynowa 98/37/EC, 2006/42/EC * Dyrektywa Kompatybilności Elektromagnetycznej 2004/108/EC * Dyrektywa Hałasowa 2000/14/EC - 2005/88/EC	Allekirjoittanut, Piet Renneboog valtuutettu valmistajan edustaja, vakuuttaa täten että alla mainittu kone/laite täyttää kaikki seuraavissa määräyksissä: * Konedirektiivi 98/37/EY, 2006/42/EY * Direktiivi 2004/108/EY sähkömagneettinen yhteensopivuus * Direktiivi 2004/14/EY - 2005/88/EY ympäristön melu
2	Descrição da máquina a) Denominação genérica Bomba de água b) Função bombear água c) Marca d) Tipo e) Número de série	Opis urządzenia a) Ogólne określenie Motopompa b) Funkcja pompowanie wody c) Nazwa handlowa d) Typ e) Numery seryjne	TUOITTEEN KUVAUS a) Yleisarvomäärä Vesipumppu b) Toiminto veden pumppausta c) KAUPALLINEN NIMI d) TYYPPI e) SARJANUMERO
3	Fabricante	Producent	VALMISTAJA
4	Mandatário	Upoważniony Przedstawiciel	VALMISTAJAN EDUSTAJAN
5	Referência a normas harmonizadas	Zastosowane normy zharmonizowane	VIITTYÄS YHTEISIIN STANDARDEIHIN
6	Outras normas ou especificações	Pozostałe normy i przepisy	MUU STANDARDI TAI TEKNISET TIEDOT
7	Directiva de ruido exterior a) Potência sonora medida b) Potência sonora garantida c) Parametro de ruido d) Procedimento de avaliação da conformidade e) Organismo notificado	Dyrektywa Hałasowa a) Zmierzony poziom mocy akustycznej b) Gwarantowany poziom mocy akustycznej c) Wartość hałasu d) Procedura oceny zgodności e) Jednostka notyfikowana	Ympäristön meludirektiivi a) Mittattu melutaso b) Todenmukainen melutaso c) Melu parametrit d) Yhdenmukaistuksen arvioinnin menetelmä e) Tiedonantolin
8	Feito em	Miejsc	TEHTY
9	Data	Data	PAIVAMAARA

	Hungarian	Czech	Latvian
	EK-megfelelőségi nyilatkozata	EC – Prohlášení o shodě	EK atbilstības deklarācija
1	Auflírótt Piet Renneboog, a gyártó cég törvényes képviselőjeként nyilatkozom, hogy az általunk gyártott gép megfelel az összes, alább felsorolt direktívának: * 98/37/EC, 2006/42/EC Direktívának berendezésekre * 2004/108/EC Direktívának elektromágneses megfelelőségére * 2000/14/EC - 2005/88/EC Direktívának kültéri zajszintre	Podpísany Piet Renneboog, jako autorizovaná osoba zde potvrzuje, že stroj popsaný níže splňuje požadavky příslušných opatření: * Směrnice 98/37/ES, 2006/42/ES pro strojní zařízení * Směrnice 2004/108/ES stanovující technické požadavky na výrobky z hlediska elektromagnetické kompatibility * Směrnice 2000/14/ES - 2005/88/ES stanovující technické požadavky na výrobky z hlediska emisí hluku zařízení pro venkovní použití	Piet Renneboog ar savu parakstu zem šī dokumenta, autorizēta pārstāvja vārdā, paziņo, ka zemāk aprakstītie mašīna, atbilst visām zemāk norādīto direktīvu prasībām: * Direktīva 98/37/EK, 2006/42/EK par mašīnām * Direktīva 2004/108/EK attiecībā uz elektromagnētisko savietojamību * Direktīva 2000/14/EK - 2005/88/EK par trokšņa emisiju vidi
2	A gép leírása a) Általános megnevezés Vízszivattyú b) Funkció víz szivattyúzása c) Kereskedelmi név	Popis zařízení a) Všeobecné označení Vodní čerpadlo b) Funkce Čerpání vody c) Obchodní název	Iekārtas apraksts a) Vispārējais nosaukums Ūdens pumpis b) Funkcija Ūdens pumpēšana c) Komerccnosaukums

	Hungarian (continued)	Czech (continued)	Latvian (continued)
2	d) Típus	d) Typ	d) Tips
	e) Sorozatszám	e) Vyrobné číslo	e) Sērijas numurs
3	Gyártó	Výrobce	Ražotājs
4	Jogosult képviselő	Autorizovaná osoba	Autorizētais pārstāvis
5	Hivatkozással a szabványokra	Odkazy na harmonizované normy	Atsauce uz saskaņotajiem standartiem
6	Más előírások, megjegyzések	Ostatni použité normy a specifikace	Citi noteiktie standarti vai specifikācijas
7	Külföldi zajszint Direktíva	Směrnice pro hluk pro venkovní použití	ArĶjo trokšņu Direktīva
	a) Mért hangerő	a) Naměřeny akustický výkon	a) Izmērītā trokšņa līelums
	b) Szavaltó hangerő	b) Garantovaný akustický výkon	b) Pielaujams trokšņa līelums
	c) Zajszint paraméter	c) Parametr hluku	c) Trokšņa parametri
	d) Megfelelőségi becslési eljárás	d) Způsob posouzení shody	d) Atbilstības vērtējuma procedūra
	e) Kijelölt szervezet	e) Notifikovaná osoba	e) Informētā iestāde
8	Kéltetés helye	Podepsáno v	Vieta
9	Kéltetés ideje	Datum	Datums

	Slovak	Estonian	Slovenian
	ES vyhlásenie o zhode	EU vastavusdeklaratsioon	ES izjava o skladnosti
1	Dolupodpisany, Piet Renneboog, ako autorizovaný zástupca výrobcu, týmto vyhlasuje, že uvedeny strojovec je v zhode s nasledovnymi smernicami: * Smernica 98/37/ES, 2006/42/ES (Strojné zariadenia) * Smernica 2004/108/ES (Elektromagnetická kompatibilita) * Smernica 2000/14/ES - 2005/88/ES (Emisie hluku)	Käesolevaga kinnitab allkirjutajana, Piet Renneboog, volitatud esindaja nimel, et allpool kirjeldatud masina vastab kõikidele alljärgnevate direktiivide sätetele: * Masinate direktiiv 98/37/EU, 2006/42/EU * Elektromagnetilise ühilduvuse direktiiv 2004/108/EU * Välsmüra direktiiv 2000/14/EU - 2005/88/EU	Spodaj podpisani, Piet Renneboog, ki je pooblašena oseba in v imenu proizvajalca izjavlja, da spodaj opisana stroja ustrezja vsem navedenim direktivam: * Direktiva 98/37/EC, 2006/42/EC o strojih * Direktiva 204/108/EC o elektromagnetni združljivosti * Direktiva 2000/14/EC - 2005/88/EC o hrupnosti
2	Popis stroja a) Druhové označenie Vodné čerpadlo b) Funkcia Čerpanie kvapalin c) Obchodný názov d) Typ a) Vyrobné číslo	Seadmete kirjeldus a) Üldnimetus Veepump b) Funktsioon vee pumpamine c) Kaubanduslik nimetus d) Tüüp e) Seerianumber	Opis naprave a) Vrsta stroja Vodna črpalka b) Funkcija črpanje vode c) Trgovski naziv d) Tip e) Serijska številka
3	Výrobca	Tootja	Proizvajalec
4	Autorizovaný zástupca	Volitatud esindaja	Pooblašeni predstavnik
5	Referencia k harmonizovaným štandardom	Vide ühtlustatud standardite	Upoštevani harmonizirani standardi
6	Dašie štandardy alebo špecifikácie	Muud standardid ja spetsifikatsioonid	Ostali standardi ali specifikaciji
7	Smernica pre emisie hluku vo voľnom priestranstve a) Nameraná hladina akustického výkonu b) Zarúčená hladina akustického výkonu c) Rozmer d) Procedúra posudzovania zhody e) Notifikovaná osoba	Välsmüra direktiiv a) Mõeldatud helivõimsuse tase b) Lubatud helivõimsuse tase c) Mõõra parameeter d) Vastavushindamismenetlus e) Teavitatud asutus	Direktiva o hrupnosti a) Izmerjena zvočna moč b) Garantirana zvočna moč c) Parametar d) Postopek e) Postopek opravi
8	Miesto	Koht	Kraj
9	Dátum	Kuupäev	Datum

	Lithuanian	Bulgarian	Norwegian
	EB atitikties deklaracija	EO deklaracija za съответствие	Samsvars sertifikat
1	Igaltojo atstovo vardu pasirašęs Piet Renneboog patvirtina, kad žemiau aprašyta mašina atitinka visas išvardintų direktyvų nuostatas: * Mechanizmy direktyva 98/37/EB, 2006/42/EB * Elektromagnetinio suderinamumo direktyva 2004/108/EB * Triukšmo lauke direktyva 2000/14/EB - 2005/88/EB	Долуподписаният Пайлт Ренебург, от името на уълномощения представител, с настоящото декларирам, че машините, описани по-долу, отговарят на всички съответни разпоредби на: * Директива 98/37/EO, 2006/42/EO относно машините * Директива 2004/108/EO относно електромагнитната съвместимост Директива 2000/14/EO - 2005/88/EO относно шумовите емисии на съоръжения, предназначени за употреба извън сградите	Undertegnede Piet Renneboog på vegne av autorisert representant herved erklærer at maskinene beskrevet nedenfor innfrir relevant informasjon fra følgende forskrifter. * Maskindirektivet 98/37/EC, 2006/42/EC * Direktiv EMC: 2004/108/EC Elektromagnetisk kompatibilitet * Direktiv om støy utendørs 2000/14/EC - 2005/88/EC
2	Prietaiso aprašymas a) Bendras pavadinimas Vandens pompa b) Funkcija vandens pumpavimas c) Komerčinis pavadinimas d) Tipas e) Serijos numeris	Описание на машините a) Общо наименование Водна помпа b) Функция изпомпване на вода c) Търговско наименование	Beskrivelse av produkt a) Felles benevnelse Vannpumpe b) Funksjon Pumpe vann c) Handelsnavn
3	Gamintojas	Производител	Produsent
4	Igaltojas atstovas	Уълномощен представител	Autorisert representant
5	Nuorodos į suderintus standartus	Съответствие с хармонизирани стандарти	Referanse til harmoniserte standarder
6	Kiti standartai ir špecifikacijos	Други стандарти или спецификации	Øvrige standarder eller spesifikasjoner
7	Triukšmo lauke direktyva a) Išmatuotas garso galinumo lygis b) Garantuojamas garso galinumo lygis c) Triukšmo parametras d) Tipas e) Registruota įstaiga	Директива относно шумовите емисии на съоръжения, предназначени за употреба извън сградите a) Измерена звукова мощност b) Гарантирана звукова мощност c) Параметърът шум d) Процедурата за оценка на съответствието e) Нотифициран орган	Utendørs direktiv får støy a) Målt støy b) Maks støy c) Konstant støy d) Verdi vurderings prosedyre e) Gjeldene kjøretøy/kropp/stamme/skrog
8	Vieta	Място на изготвяне	Sted
9	Data	Дата на изготвяне	Dato

